

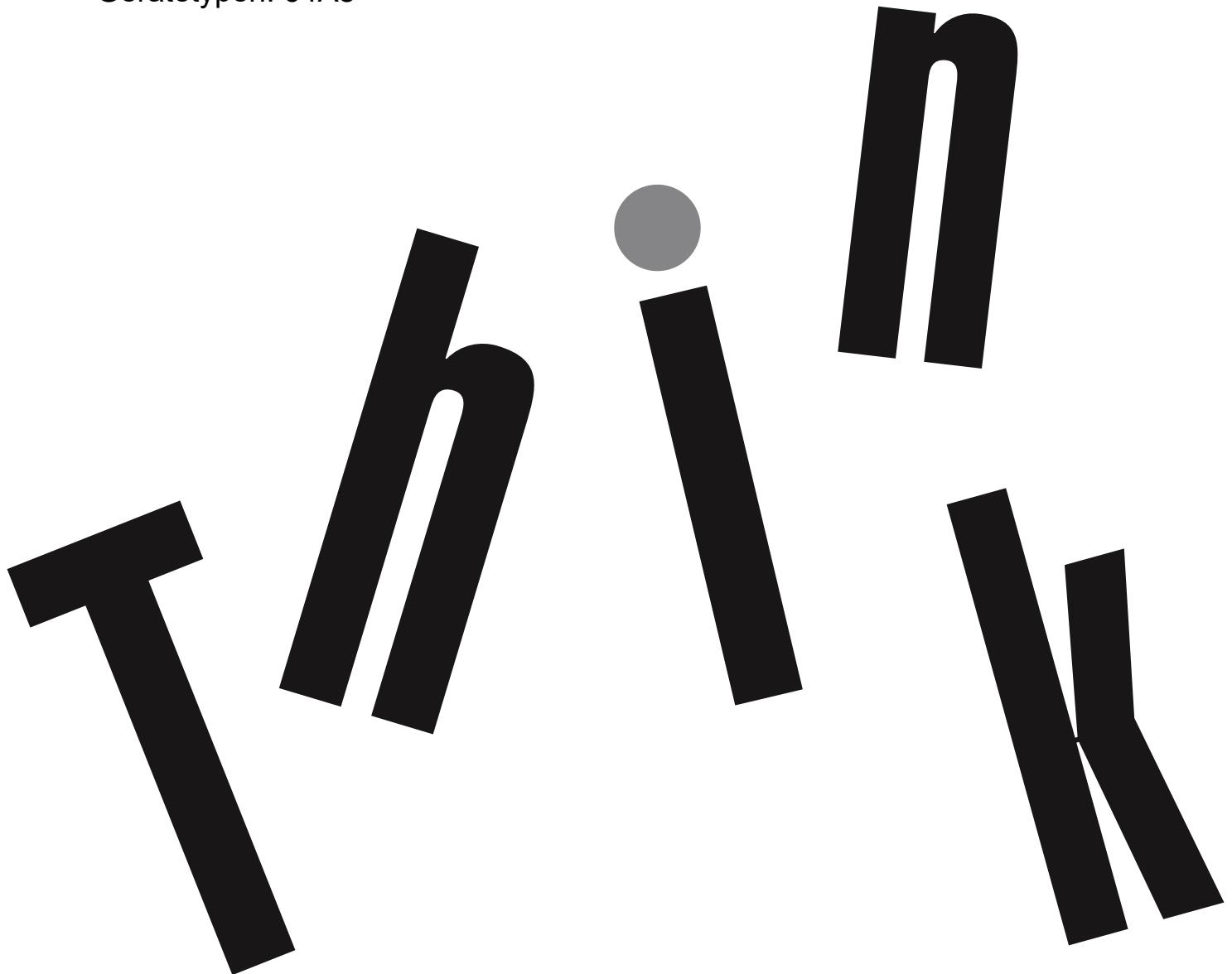
Lenovo

ThinkVision

ThinkVision P32UD-40

Bedienungsanleitung

Gerätetypen: 64A8



Produktnummern

C25315UP0

64A8GAR2WW

Erste Ausgabe (Juli 2025)

© Copyright Lenovo 2025.

Produkte, Daten, Computersoftware und Dienste von LENOVO wurden exklusiv auf private Kosten entwickelt und werden als kommerzielle Artikel gemäß 48 C.F.R. 2.101 mit beschränkten Rechten zur Verwendung, Reproduktion und Offenlegung an Regierungseinrichtungen verkauft.

Hinweis über eingeschränkte Rechte: Falls Produkte, Daten, Computersoftware oder Dienste gemäß einem GSA- (General Services Administration) Vertrag geliefert werden, unterliegen Verwendung, Reproduktion und Offenlegung den Beschränkungen im Vertrag Nr. GS-35F-05925.

Inhalt

Sicherheitshinweise	iii
Allgemeine Sicherheitshinweise	iii
Kapitel 1. Erste Schritte	1-1
Lieferumfang	1-1
Nutzungshinweis	1-1
Produktübersicht	1-2
Anpassungsarten	1-2
Neigen	1-2
Schwenken	1-2
Höheneinstellung	1-3
Monitordrehung	1-3
Monitorbedienelemente	1-4
Kabelschloss-Steckplatz	1-4
Ihren Monitor aufstellen	1-5
Ihren Monitor anschließen und einschalten	1-5
Ihre Option registrieren	1-12
KVM	1-13
Kapitel 2. Ihren Monitor anpassen und verwenden.....	2-1
Komfort und Zugänglichkeit	2-1
Ihren Arbeitsplatz einrichten	2-1
Ihren Monitor positionieren	2-1
Kurztipps zu gesunden Arbeitsgewohnheiten	2-2
Informationen zur Zugänglichkeiten	2-2
Ihr Monitorbild anpassen	2-3
Bedienelemente für Direktzugriff verwenden	2-3
Bildschirmmenü verwenden	2-4
Einen unterstützten Anzeigemodus wählen	2-11
Energieverwaltung	2-12
Energieverwaltungsmodi	2-12
Ihren Monitor pflegen	2-13
Monitorbasis und Ständer abnehmen	2-13
Wandmontage (optional)	2-13
Kapitel 3. Referenzinformationen	3-1
Technische Daten des Monitors	3-1
Fehlerbehebung	3-3
Monitortreiber manuell installieren	3-5
Weitere Hilfe erhalten	3-5
Serviceinformationen	3-6
Kundenaufgaben	3-6
Ersatzteile	3-6
Anhang A. Service und Support	A-1
Ihre Option registrieren	A-1
Technischer Online-Support	A-1
Technischer Telefon-Support	A-1
Anhang B. Hinweise	B-1
Informationen zum Recycling	B-3
Marken	B-3
Netzkabel und Netzteile	B-4

Sicherheitshinweise

Allgemeine Sicherheitshinweise

Tipps zur sicheren Nutzung Ihres Computers finden Sie unter:
<http://www.lenovo.com/safety>

Lesen Sie vor Installation dieses Produktes die Sicherheitshinweise.

Avant d'installer ce produit, lisez les consignes de sécurité.

Vor der Installation dieses Produkts die Sicherheitshinweise lesen.

Πριν εγκαταστήσετε το προϊόν αυτό, διαβάστε τις πληροφορίες ασφάλειας (safety information).

לפני 설치 תתקין מוצץ זה, קראו את הוראות הבטיחות.

A termék telepítése előtt olvassa el a Biztonsági előírásokat!

Prima di installare questo prodotto, leggere le Informazioni sulla Sicurezza

Antes de instalar este produto, leia as Informações de Segurança.

Läs säkerhetsinformationen innan du installerar den här produkten.

Prije instalacije ovog produkta obavezno pročitajte Sigurnosne Upute.

Les sikkerhetsinformasjonen (Safety Information) før du installerer dette produktet.

Przed zainstalowaniem tego produktu, należy zapoznać się z książką "Informacje dotyczące bezpieczeństwa" (Safety Information).

Пред да се инсталира овој продукт, прочитајте информацијата за безбедност.

Pred inštaláciou tohto zariadenia si pečítajte Bezpečnostné predpisy.

Pred namestitvijo tega proizvoda preberite Varnostne informacije.

Ennen kuin asennat t m n tuotteen, lue turvaohjeet kohdasta Safety Information.

Před instalací tohoto produktu si pročtěte Bezpečnostní informace.

在安装本产品之前, 请仔细阅读 Safety Information(安全信息)。

安裝本產品之前，請先閱讀「安全資訊」。

يجب قراءة إرشادات السلامة قبل تشغيل هذا المنتج

Læs sikkerhedsforskrifterne, før du installerer dette produkt.

製品の設置の前に、安全情報を読みください。

본 제품을 설치하기 전에 안전 정보를 읽으십시오.

Antes de instalar este producto lea la información de seguridad.

Antes de instalar este produto, leia as Informações de Segurança.

Перед установкой продукта прочтите инструкции по технике безопасности.

Lees voordat u dit product installeert eerst de veiligheidsvoorschriften.



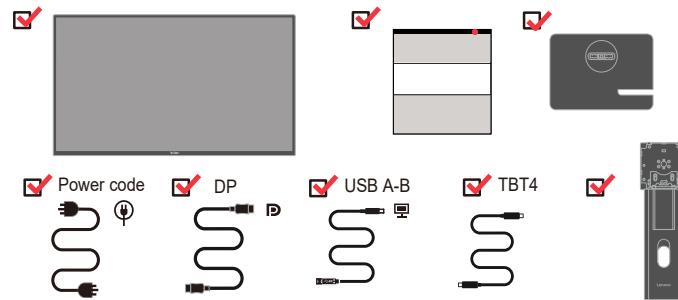
Kapitel 1. Erste Schritte

Diese Bedienungsanleitung enthält detaillierte Informationen zu Ihrem Flachbildmonitor. Das mit Ihrem Monitor gelieferte Einrichtungsset bietet eine Kurzübersicht.
P32UD-40 unterstützt Lenovo Accessories and Display Manager-**ThinkColour**.

Lieferumfang

Der Lieferumfang sollte folgende Artikel beinhalten:

- *Flachbildmonitor*
- *Informationsflyer*
- *Ständer*
- *Basis*
- *Netzkabel*
- *USB 3.0 A-B-Kabel*
- *TBT4-Kabel*
- *DP-Kabel*

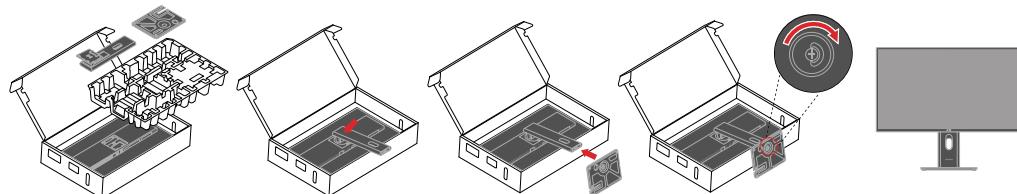


Nutzungshinweis

Bitte beachten Sie zur Einrichtung Ihres Monitors die nachstehenden Abbildungen.

Hinweis: Berühren Sie den Monitor nicht innerhalb des Bildschirmbereichs.

Der Bildschirmbereich ist aus Glas und könnte durch grobe Handhabung oder übermäßigen Druck beschädigt werden.



1. Nehmen Sie den oberen Transportschutz sowie das Zubehör heraus.
2. Setzen Sie den Ständerfuß am Monitorständer an und fixieren Sie ihn mit Hilfe der Rändelschraube.
3. Montieren Sie den Monitorständer an der Aussparung auf der Rückseite des Monitors.
4. Halten Sie den Monitor nun mit beiden Händen und stellen Sie in aufrecht hin

Hinweis: Bitte beachten Sie zur Befestigung einer VESA-Halterung „Wandmontage (optional)“ auf Seite 2-13.

Hinweis: Dieses Gerät eignet sich nicht zur Verwendung an Orten, an denen Kinder anwesend sein könnten. Andernfalls könnten Kinder durch Herunterfallen des Gerätes verletzt werden.

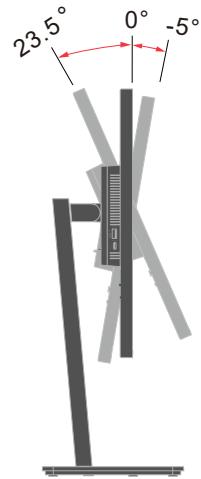
Produktübersicht

Dieser Abschnitt enthält Informationen zur Anpassung von Monitorpositionen, zur Einrichtung von Nutzerbedienelementen und zur Benutzung des Kabelschloss-Steckplatzes.

Anpassungsarten

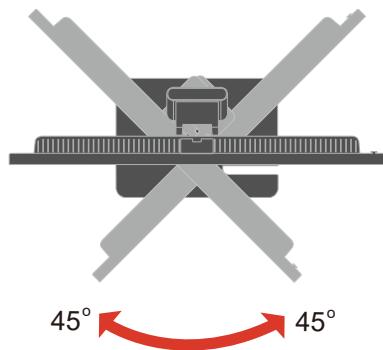
Neigen

Die nachstehende Abbildung zeigt beispielhaft den Neigungsbereich.



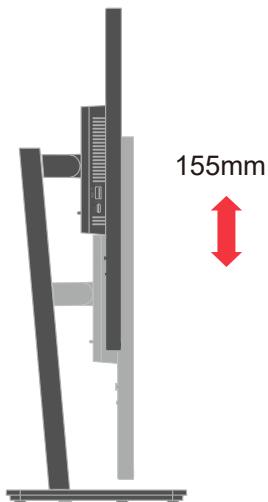
Schwenken

Dank des integrierten Sockels können Sie den Monitor zur Erzielung eines komfortablen Betrachtungswinkels neigen und schwenken.



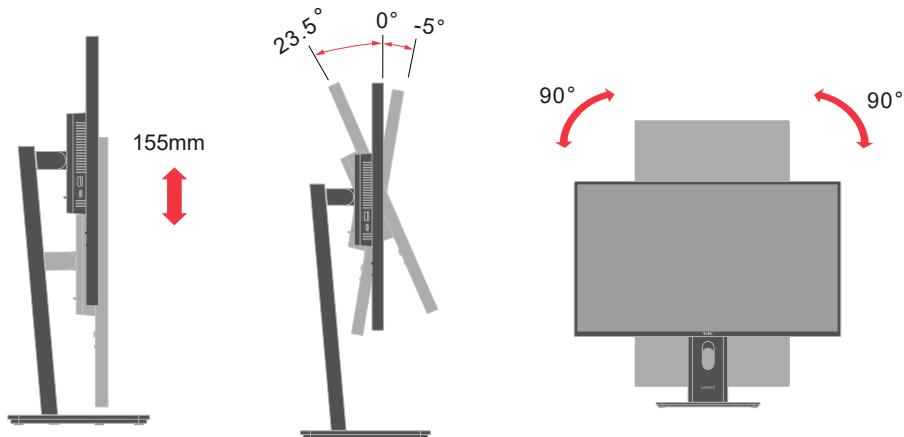
Höheneinstellung

Zur Höheneinstellung müssen Sie den Monitor nach unten drücken oder nach oben ziehen.



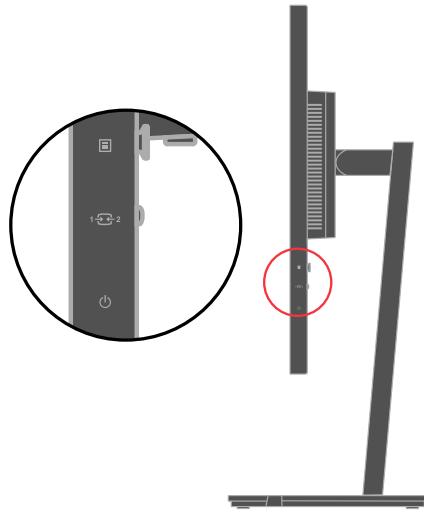
Monitordrehung

- Passen Sie die Bildschirmposition an, bevor Sie den Monitor drehen. (Stellen Sie sicher, dass sich der Monitor an seinem höchsten Punkt befindet, und er neigt sich bei $23,5^{\circ}$ nach hinten.)
- Drehen Sie ihn dann im oder gegen den Uhrzeigersinn, bis er bei 90° stoppt.



Monitorbedienelemente

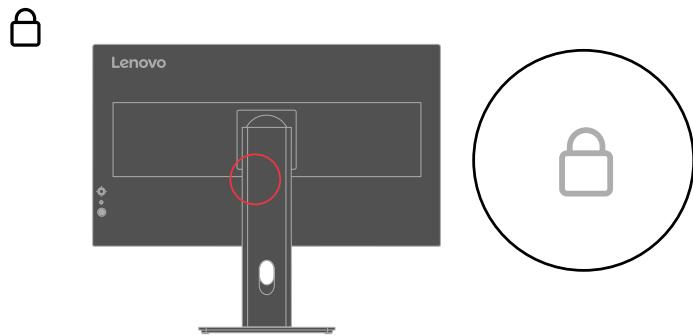
Ihr Monitor verfügt an der Vorder- und Rückseite über Bedienelemente, die zur Anpassung der Anzeige dienen.



Informationen zur Verwendung dieser Bedienelemente finden Sie in „Ihr Monitorbild anpassen“ auf Seite 2-3.

Kabelschloss-Steckplatz

Auf der Rückseite Ihres Monitors befindet sich ein Kabelschloss-Steckplatz.



Ihren Monitor aufstellen

Dieser Abschnitt bietet Informationen zur Aufstellung Ihres Monitors.

Ihren Monitor anschließen und einschalten

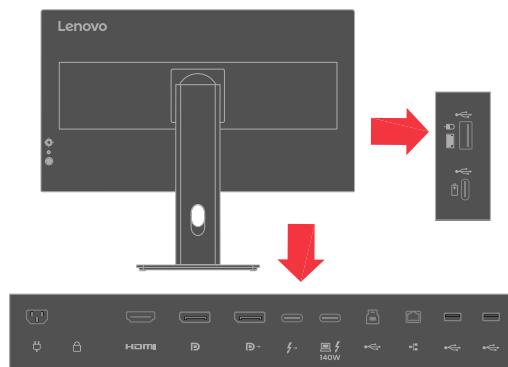
Hinweis: Lesen Sie die Sicherheitsinformationen auf Seite iii, bevor Sie diesen Schritt ausführen.

1. Schalten Sie Ihren Computer und alle angeschlossenen Geräte aus und ziehen Sie den Netzstecker des Computers.



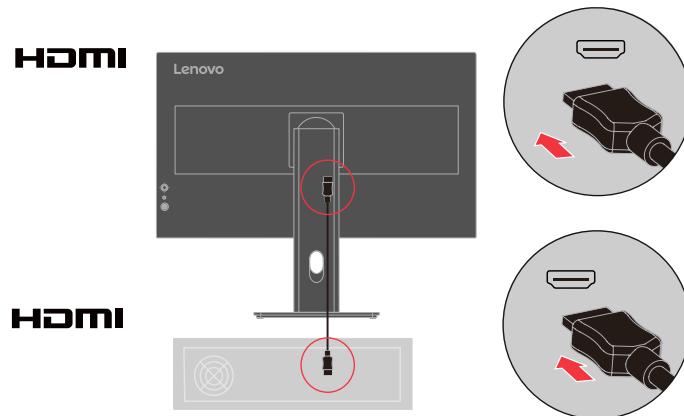
Hinweis: Die Art des hier abgebildeten Steckers und Anschlusses dient nur der Veranschaulichung.

2. Schließen Sie die Kabel wie nachstehend gezeigt an.



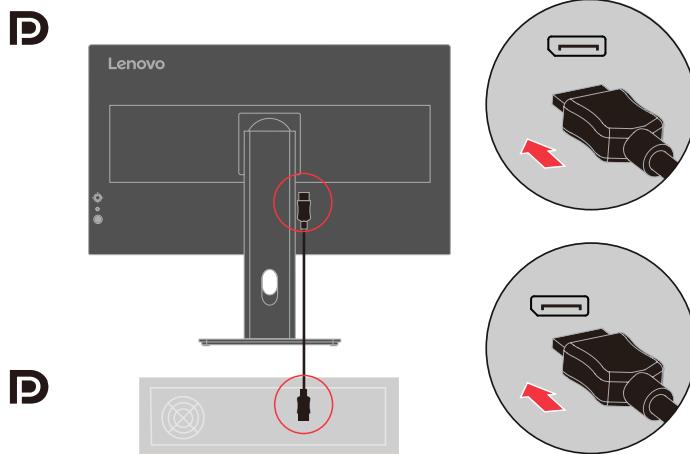
3. Bei Computer mit HDMI-Anschluss.

Hinweis: Lenovo empfiehlt Kunden, die den HDMI-Eingang an ihrem Monitor benötigen, den Kauf eines „HDMI-zu-HDMI-Kabels OB47070 von Lenovo“ www.lenovo.com/support/monitoraccessories.



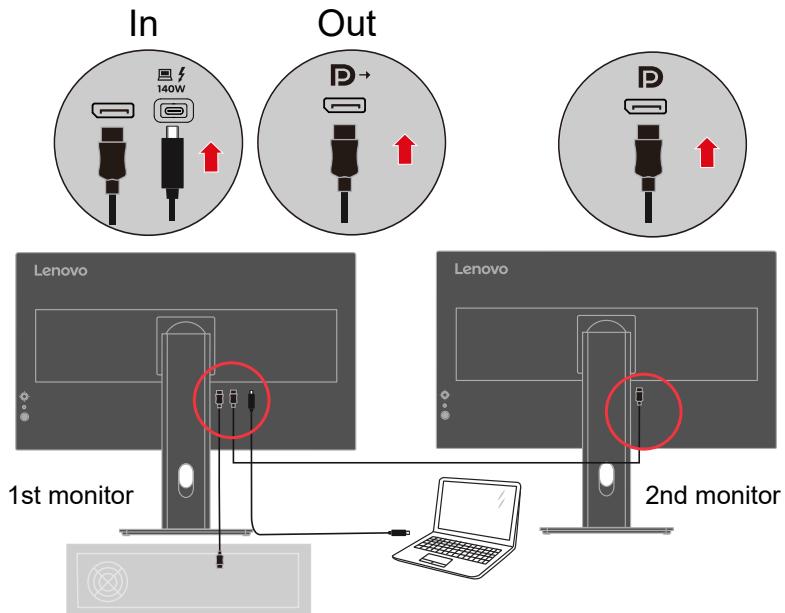
4. Bei Computer mit DisplayPort-Anschluss.

Hinweis: Lenovo empfiehlt Nutzern, die das DP-Kabel an ihrem Monitor nutzen müssen, den Kauf eines „DisplayPort-zu-DisplayPort-Kabels 0A36537 von Lenovo“ www.lenovo.com/support/monitoraccessories.

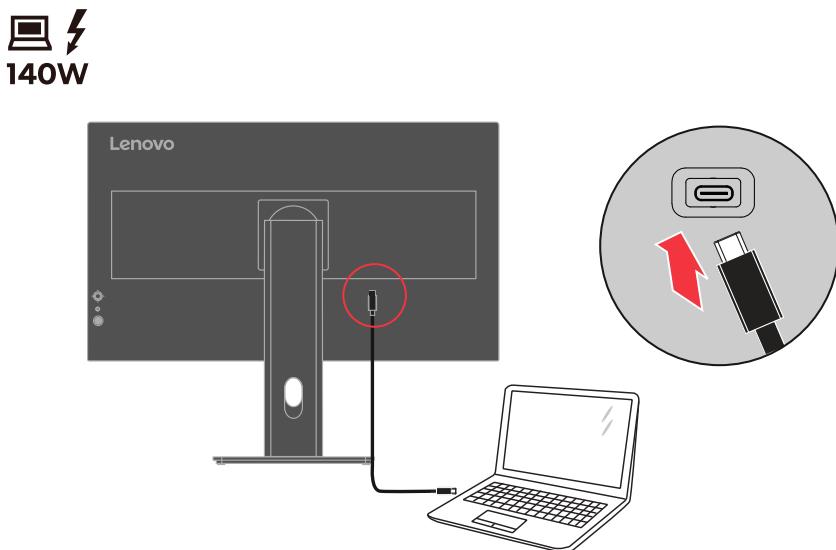


5 Schließen Sie ein Ende des DP-Kabels an den DP-Eingang auf der Rückseite eines anderen Monitors und das andere Ende an den sich an Ihrem Monitor befindlichen DP-Ausgang(für Daisy Chain) an.

Hinweis: Lenovo empfiehlt Kunden, die die DisplayPort-Schnittstelle des Monitors verwenden möchten, das „Lenovo-Kabel des Typs 0A36537 mit zwei DisplayPort-Steckverbindern“ zu kaufen. www.lenovo.com/support/monitor accessories.

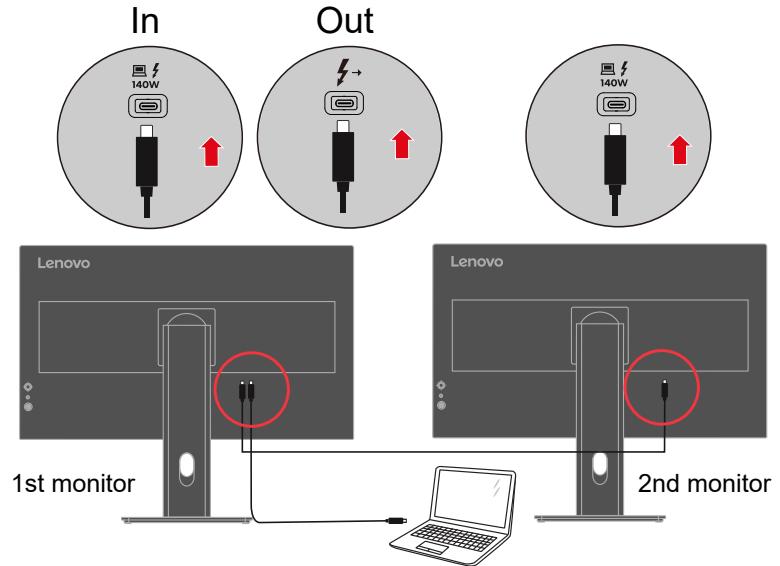


6. Zur Verbindung Ihres Computers über das Thunderbolt-Kabel.
Thunderbolt™ 4-Upstream bietet die schnellste Übertragungsrate (USB 4, 40 Gb/s), TBT-Modus und der alternierende Modus mit DP 1.4 unterstützen Folgendes und PD 28 V/5 A, 20 V/4,8 A, 15 V/3 A, 9 V/3 A, 5 V/3 A. .
Maximale Auflösung von 3840 x 2160 bei 120Hz
Die Thunderbolt™ 4-Upstream-Leistung beträgt mehr als 100 W, angeschlossene Geräte- und Zubehörkabel benötigen ein brandsicheres Gehäuse der Stufe V1 oder höher und ein Kabel mit VW-1-Bewertung.
Dieses Modell verfügt über Thunderbolt™ 4.0-Technologie und liefert 140 W Leistung.
Es sollte für folgende Lenovo-Produkte genutzt werden, die über brandsichere Gehäuse verfügen.
Hinweis: Thunderbolt™ 4-Upstream wird unter Windows-Versionen vor Windows 10 nicht unterstützt..

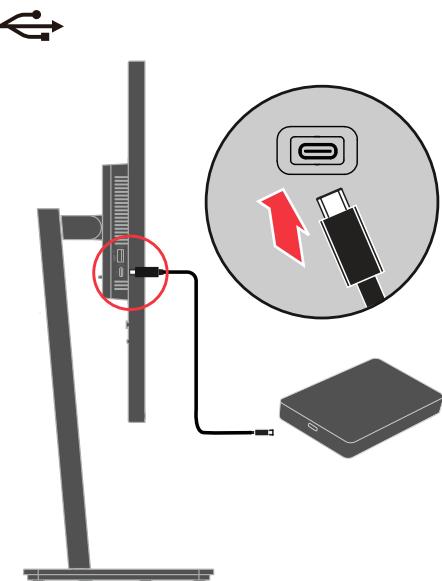


WARNUNG: Der Lenovo 31.5 4K-Monitor-P32UD-40 unterstützt USB-Type-C-Power Delivery-3.1 Spezifikationen und kann eine maximale Ausgabe von bis zu 140 W bereitstellen. Aus Sicherheitsgründen muss dieser USB-Type-C-Anschluss mit von Lenovo zugelassenen Produkten mit dem Inbox-USB-Type-C-Kabel verbunden werden. Die Liste der von Lenovo zugelassenen Produkte mit Lenovo-Produkten, die mit USB Type-C Power Delivery 3.1 (erweiterter Leistungsbereich 140 W) kompatibel sind, finden Sie unter <https://support.lenovo.com/solutions/ACC500306>.

7. Thunderbolt™ 4-Downstream-Port nur geeignet für Videoausgabe unter Daisy Chain, Verbindung des Monitors für TBT Daisy Chain.
Hinweis:
 - 1) Thunderbolt™ 4 mit Bandbreite bis 40 Gb/s;
 - 2) Maximale Leistungsausgabe beträgt 15 W;
 - 3) Der USB-C Downstream-Anschluss unterstützt 5V/3A..

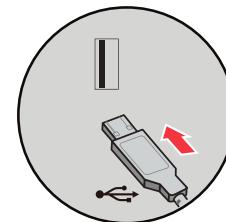
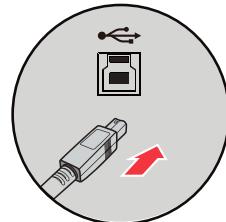
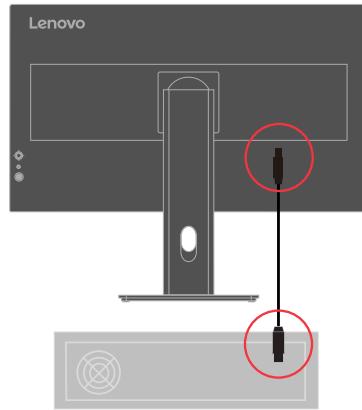


8. Bei Computer mit USB type C-Verbindung.
Hinweis: USB type C port 5V/3A



- Bei Computer mit USB type A-B-Verbindung.

Hinweis: Upstream port, no current output.

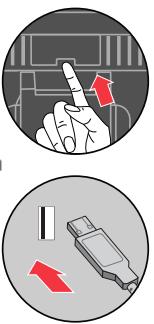
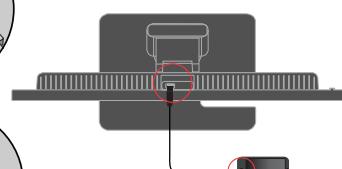
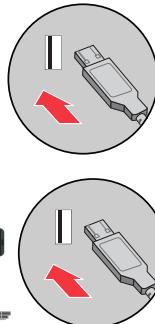
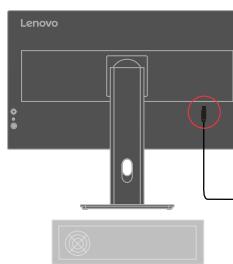


- Verbinden Sie ein Ende des USB-Kabels mit dem USB-Downstream-Anschluss des Monitors und das andere Ende des USB-Kabels mit einem geeigneten USB-Anschluss an Ihrem Gerät.

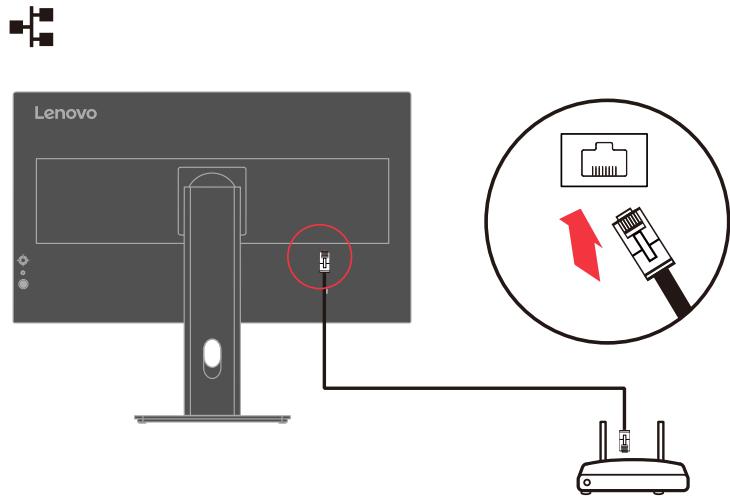
Hinweis: Der USB-Downstream-Anschluss liefert Strom, während der Monitor ausgeschaltet ist.

USBA port below, 5V/0.9A
Right USBA port, 5V/0.9A

Upper USBA BC1.2 port, 5V/2.4A

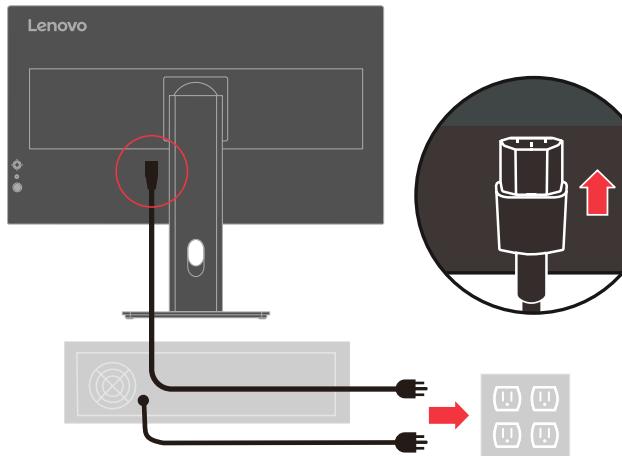


11. Verbinden Sie ein Ende des Netzwerkkabels mit dem Ethernet-Anschluss des Monitors und das andere Ende mit dem Router.



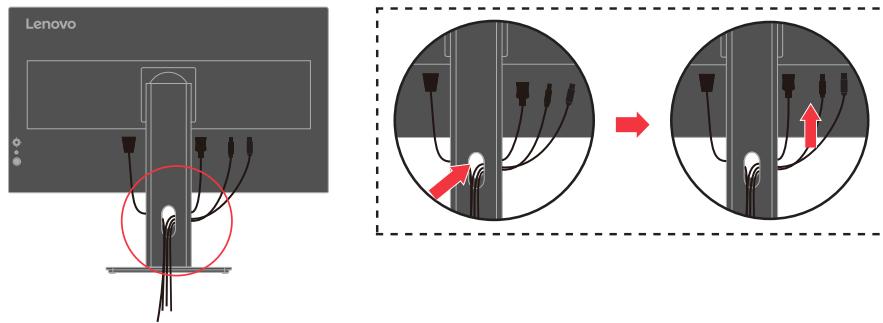
12. Stecken Sie das Netzkabel in den Monitor, verbinden Sie dann die Netzkabel von Monitor und Computer mit geerdeten Steckdosen.

Hinweis: Sie müssen ein zertifiziertes Netzkabel mit diesem Gerät benutzen. Beachten Sie die relevanten nationalen Installations- und/oder Gerätevorschriften. Verwenden Sie ein zertifiziertes Netzkabel, das nicht leichter ist als ein herkömmliches flexibles Polyvinyl-Chlorid-Kabel gemäß IEC 60227 (Bezeichnung H05VV-F 3G 0,75 mm² oder H05VVF2-F2 3G 0,75 mm²). Alternativ kann ein flexibles Kabel aus Synthetik-Gummi gemäß IEC 60245 (Bezeichnung H05RR-F 3G 0,75 mm²) verwendet werden.

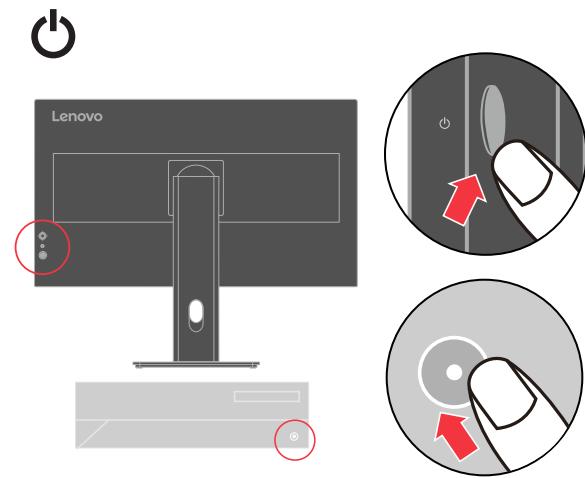


Hinweis: Die Art des hier abgebildeten Steckers und Anschlusses dient nur der Veranschaulichung.

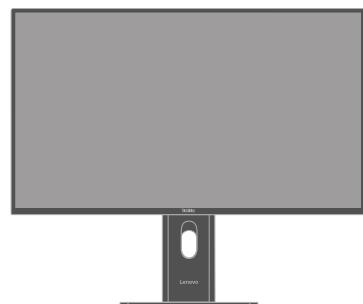
13. Verbinden Sie die Kabel mit der Kabelklemme.



14. Schalten Sie Monitor und Computer ein.



15. Sie können den Monittreiber installieren, indem Sie den Ihrem Monitormodell entsprechenden Treiber von der Lenovo-Webseite herunterladen: https://pcsupport.lenovo.com/solutions/p32ud_40. Beachten Sie zur Treiberinstallation den Abschnitt „Monittreiber manuell installieren“ auf Seite 3-5.



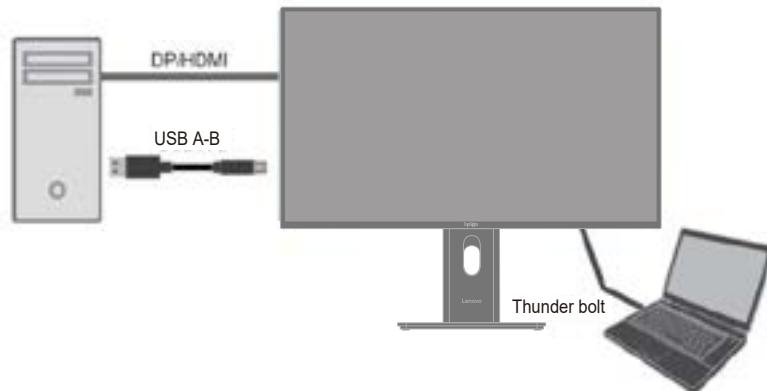
Ihre Option registrieren

Vielen Dank für den Kauf dieses Lenovo-Produktes. Bitte registrieren Sie Ihr Produkt und teilen Sie uns Informationen mit, damit Lenovo Sie künftig besser unterstützen kann. Ihre Rückmeldung hilft uns bei der Entwicklung von Produkten und Dienstleistungen, die Ihnen wichtig sind. Zudem ermöglicht sie uns die Ausarbeitung besserer Kommunikationsmöglichkeiten mit Ihnen. Registrieren Sie Ihre Option auf der folgenden Webseite: <http://www.lenovo.com/register>

Lenovo sendet Ihnen Informationen und Aktualisierungen zu Ihrem registrierten Produkt. Falls Sie keine weiteren Informationen wünschen, können Sie den Fragebogen auf der Webseite ausfüllen.

KVM

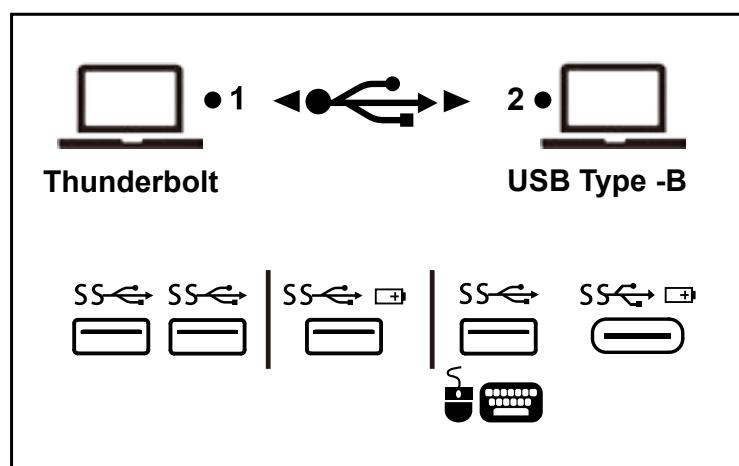
KVM integrierter KVM-Switch ermöglicht Nutzern, zwei verbundene PCs zu bedienen.



KVM aktivieren

Die Verknüpfung-Taste von KVM auf der rechten Seite der Fünf-Wege-Taste.
Die USB-Geräte werden nach Ausblendung des OSD auf einen anderen Upstream-Port umgeschaltet.

Hinweis: KVM-Betrieb kann die Unterbrechung eines USB-Gerätes verursachen.



Kapitel 2. Ihren Monitor anpassen und verwenden

Dieser Abschnitt enthält Informationen zur Anpassung und Benutzung Ihres Monitors.

Komfort und Zugänglichkeit

Eine gute ergonomische Praxis ist wichtig, um das Maximum aus Ihrem Computer herauszuholen und Unannehmlichkeiten zu vermeiden. Richten Sie Arbeitsplatz und Gerät entsprechend Ihren individuellen Bedürfnissen und Ihrer Arbeitsweise ein. Zudem können Sie Ihre Leistung und Ihren Komfort während der Computerarbeit mit gesunden Arbeitsgewohnheiten maximieren. Detaillierte Informationen zu diesen Themen finden Sie auf der Webseite zu gesunder Computerarbeit unter: <http://www.lenovo.com/healthycomputing/>.

Ihren Arbeitsplatz einrichten

Verwenden Sie eine Arbeitsfläche mit geeigneter Höhe und ausreichender Größe, damit Sie komfortabel arbeiten können.

Organisieren Sie Ihren Arbeitsplatz entsprechend Ihrer Nutzung von Materialien und Geräten. Halten Sie Ihren Arbeitsplatz sauber und ordentlich, damit häufig verwendete Gegenstände, wie Computermaus oder Telefon, stets leicht zugänglich bleiben.

Geräteanordnung und -aufstellung spielen eine große Rolle bei Ihrer Arbeitshaltung. Die folgenden Themen beschreiben, wie Sie die Geräteaufstellung zur Erzielung und Wahrung einer guten Arbeitshaltung optimieren.

Ihren Monitor positionieren

Beachten Sie beim Positionieren und Anpassen Ihres Computermonitors für eine komfortable Betrachtung Folgendes:

- Der empfohlene Betrachtungsabstand zwischen Auge und Monitor beträgt das 1,5-Fache der Bildschirmdiagonale. Damit Sie diesen erforderlichen Abstand in beengten Büros erreichen, können Sie bspw. den Tisch von der Wand / Trennwand wegziehen, um Platz für den Monitor zu schaffen, einen Flachbild- oder Kompaktbildschirm in der Tischecke aufstellen oder die Tastatur in einer verstellbaren Schublade platzieren und so der Arbeitsfläche mehr Tiefe verleihen.
- **Monitorhöhe:** Stellen Sie den Monitor so auf, dass sich Ihr Kopf und Nacken in einer bequemen und neutralen (vertikal bzw. aufrecht) Position befinden. Falls der Monitor keine Vorrichtungen zur Höhenverstellung hat, können Sie die gewünschte Höhe erzielen, indem Sie Bücher oder andere robuste Gegenstände unter der Monitorbasis platzieren. Generell sollte der Monitor so aufgestellt sein, dass die Oberkante des Bildschirms etwas unter Augenhöhe liegt, wenn Sie bequem sitzen. Achten Sie jedoch darauf, Ihre Monitorhöhe so zu optimieren, dass die Sichtlinie zwischen Ihren Augen und der Mitte des Bildschirms Ihren Vorlieben bezüglich des Betrachtungsabstands entspricht und komfortables Betrachten ohne Überanstrengung der Augenmuskulatur ermöglicht.
- **Neigen:** Neigen Sie Ihren Monitor so, dass der Bildschirminhalt optimal angezeigt wird und Sie Ihre bevorzugte Hals- und Nackenhaltung einnehmen können.
- **Allgemeiner Standort:** Vermeiden Sie beim Aufstellen Ihres Monitors Blendlicht und Reflexionen von Lampen oder nahegelegenen Fenstern.

Einige weitere Tipps zur komfortablen Betrachtung Ihres Monitors:

- Verwenden Sie eine für Ihre Arbeit geeignete Beleuchtung.
- Stellen Sie Helligkeit und Kontrast des Monitors wie gewünscht ein (falls verfügbar), damit das Bild optimal am Bildschirm angezeigt wird.
- Halten Sie Ihren Bildschirm sauber, damit der Inhalt deutlich angezeigt wird.

Konzentrierte, langanhaltende Betrachtung kann Ihre Augen ermüden. Blicken Sie regelmäßig von Ihrem Bildschirm weg und fokussieren Sie ein entferntes Objekt, damit sich Ihre Augenmuskulatur entspannen kann. Wenden Sie sich bei Fragen zu Augenermüdung und Sehstörungen an einen Augenarzt.

Kurztipps zu gesunden Arbeitsgewohnheiten

Die folgenden Informationen liefern eine Übersicht einiger wichtiger Faktoren, mit deren Hilfe Sie Komfort und Produktivität bei der Computernutzung wahren können.

- **Gute Haltung beginnt mit der Geräteeinrichtung:** Die Anordnung Ihres Arbeitsbereichs und die Aufstellung Ihrer Computergeräte haben großen Einfluss auf Ihre Haltung während der Computernutzung. Achten Sie zur Wahrung einer komfortablen und produktiven Haltung darauf, Position und Ausrichtung Ihres Gerätes zu optimieren, indem Sie die Tipps unter „Ihren Arbeitsplatz anordnen“ auf Seite 2-1 befolgen. Achten Sie auch darauf, die Anpassungsmöglichkeiten Ihrer Computerkomponenten und Büromöbel zu nutzen, um den Arbeitsplatz auf Ihre (sich ändernden) Bedürfnisse anzupassen.
- **Geringfügige Haltungsänderungen können Unannehmlichkeiten entgegenwirken:** Je länger Sie sitzen und an Ihrem Computer arbeiten, desto wichtiger ist die Beachtung Ihrer Arbeitshaltung. Verharren Sie nicht längere Zeit in einer Position. Nehmen Sie regelmäßige geringfügige Haltungsänderungen vor, damit keine Beschwerden auftreten. Nutzen Sie die Einstellungsmöglichkeiten von Büromöbeln und Geräten zur Anpassung an Haltungsänderungen.
- **Kurze, regelmäßige Pausen helfen bei der Gewährleistung einer gesunden Computerarbeit:** Da Computerarbeit eine primär statische Tätigkeit ist, ist es besonders wichtig, kurze Arbeitspausen einzulegen. Stehen Sie regelmäßig von Ihrem Arbeitsplatz auf, dehnen Sie sich, holen Sie sich ein Getränk oder legen Sie eine anderweitige Pause von der Computernutzung ein. Eine kurze Arbeitspause bietet Ihrem Körper eine willkommene Abwechslung in Bezug auf die Haltung und hilft Ihnen dabei, Komfort und Produktivität während Ihrer Arbeit zu wahren.

Informationen zur Zugänglichkeiten

Lenovo verpflichtet sich dazu, Menschen mit Behinderung einen besseren Zugang zu Informationen und Technologie zu ermöglichen. Mit Hilfstechnologien können Nutzer auf die für ihre Behinderung am besten angepasste Weise auf Informationen zugreifen. Einige dieser Informationen werden bereits in Ihrem Betriebssystem bereitgestellt; andere können Sie über Händler erwerben oder unter folgender Webseite beziehen: https://lenovo.ssbbartgroup.com/lenovo/request_vpat.php

Ihr Monitorbild anpassen

Dieser Abschnitt beschreibt die Steuerfunktionen zur Anpassung Ihres Monitorbildes.

Bedienelemente für Direktzugriff verwenden

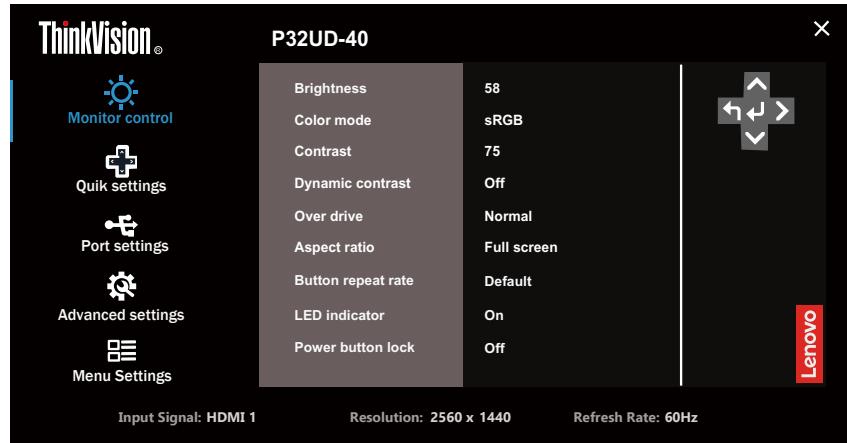
Die Bedienelemente für Direktzugriff können verwendet werden, wenn das Bildschirmmenü nicht angezeigt wird.

Tabelle 2-1. Bedienelemente für Direktzugriff

	Symbol	Steuerung	Beschreibung
1		Mitte	Blendet das Bildschirmmenü ein. Bestätigt eine Auswahl. Zum Sperren/Freigeben des Menüs 10 Sekunden gedrückt halten.
		Aufwärts	Zur Erhöhung des Wertes der Einstelleiste . Dies ist eine Schnelltaste zum direkten Öffnen des Lautsprecher-Lautstärkereglers (HDMI/ DP verbunden). Zum Aktivieren der Automatikfunktion drücken (VGA verbunden).
		Abwärts	Zur Verringerung des Wertes der Einstelleiste. Dies ist eine Schnelltaste zum direkten Öffnen der Farbmodus-Auswahl.
		Links	Zum Zurückkehren zur vorherigen Menüseite oder zum Zurückkehren zur vorherigen Funktion.
		Rechts	Drücken, um die nächste Ebene im Hauptmenü aufzurufen Dies ist eine Tastenkombination zum direkten Öffnen der KVM-Auswahl.
2		Eingangswechsel	Zum Wechseln der Videoeingangsquelle drücken, während kein OSD am Bildschirm angezeigt wird. Halten Sie die Taste zum De-/Aktivieren von „DDC/CI“ 10 Sekunden lang gedrückt.

Bildschirrmenü verwenden

Die Optionen zur Anpassung von Einstellungen sind über das Bildschirrmenü einsehbar.



So benutzen Sie die Optionen:

1. Drücken Sie zum Öffnen des Hauptmenüs .
2. Wechseln Sie mit Δ oder ∇ zwischen den Symbolen. Wählen Sie ein Symbol und drücken Sie zum Zugreifen auf diese Funktion \leftarrow . Falls es ein Untermenü gibt, können Sie mit Δ oder ∇ zwischen den Optionen navigieren. Drücken Sie zur Auswahl einer Funktion \leftarrow . Nehmen Sie mit Δ oder ∇ Anpassungen vor. Drücken Sie zum Speichern \leftarrow .
3. Drücken Sie zur Rückwärtsbewegung durch die Untermenüs und zum Ausblenden des Bildschirrmenüs \leftarrow .
4. Halten Sie zum Sperren des Bildschirrmenüs 10 Sekunden lang \leftarrow gedrückt. Dies verhindert versehentliche Anpassungen. Halten Sie \leftarrow 10 Sekunden lang gedrückt, wenn Sie das Bildschirrmenü freigeben und Anpassungen erlauben möchten.
5. Aktiviert DDC/CI standardmäßig. Verwenden Sie die OSD-Eingangsquelle-Taste, halten Sie zum Deaktivieren / Aktivieren der DDC/CI-Funktion 10 Sekunden lang  gedrückt. Die Wörter „DDC/CI disable“ (DDC/CI deaktivieren) werden angezeigt.
6. Die Option ENERGY STAR setzt alle Nutzereinstellungen auf Standardwerte zurück, damit der Monitor die Energy-Star-Anforderungen erfüllen kann.



Energy Star ist ein von der US-Regierung geleitetes Energiesparprogramm für Verbraucherelektronik. Es wurde 1992 von der EPA und DOE zur Reduzierung von Energieverbrauch und Treibhausgasemissionen gestartet. Das Energy-Star-Logo symbolisiert Energieeinsparung und Umweltschutz. Es verbessert das Konzept von Energieeffizienz von Verbrauchern und Herstellern und leitet effektiv den Markt.

Die Energy-Star-Regulierung verbessert die Energieeffizienz und reduziert die Luftverschmutzung durch den Einsatz energieeffizienterer Geräte in Wohnumgebungen, Büros und Fabriken. Eine Möglichkeit zur Erreichung dieses Ziels ist der Einsatz von Managementsystemen zur Reduzierung des Energieverbrauchs bei Nichtbenutzung von Produkten.

Die Standardeinstellungen bei Monitoren stimmen mit der Energy-Star-Zertifizierung überein. Jegliche Änderungen für Nutzer für weitere Funktionen und Merkmale können den Stromverbrauch erhöhen, wodurch er die Grenze des Energy-Star-Standards übersteigt. Falls der Nutzer die Optionen in Verbindung mit Energieeffizienz beim Einsatz ändert, wie z. B. Helligkeit, Farbmodus usw., wählen Sie Werksrücksetzung oder die Energy-Star-Option und der Stromverbrauch wird auf die Energieeffizienz des Energy-Star-Standards zurückgesetzt.

Weitere Informationen finden Sie unter(www.energystar.gov/products). Alle Energy-Star-Produkte werden online veröffentlicht und sind für Regierungen, öffentliche Institutionen und Verbraucher direkt zugänglich.

Tabelle 2-2. OSD-Funktionen

OSD-Symbol im Hauptmenü	Untermenü	Option	Hinweis
Monitor Controls (Monitorbedienelemente)	Brightness (Helligkeit)	Einstelleiste (0 bis 100)	Passt die Gesamthelligkeit an.
	Color Mode	sRGB	Wählen Sie den Farbmodus.
		DCI-P3	Rot: Erhöht oder verringert die Sättigung von „Rot“ im Bild.
		BT.709	Grün: Erhöht oder verringert die Sättigung von „Grün“ im Bild.
		Natürlich	Blau: Erhöht oder verringert die Sättigung von „Blau“ im Bild.
		Warm	Hinweis: Diese Funktion wird ausgegraut und kann nicht ausgewählt werden. Wenn der Szenario-Modus auf E-BOOK-Modus eingestellt ist.
		Kühl	Hinweis: Diese Funktion wird ausgegraut und kann nicht verfügbar sein.
	Nutzer		
	Contrast (Kontrast)	Einstelleiste (0 bis 100)	Passt das Kontrastverhältnis an. Hinweis: Diese Funktion wird im sRGB/DCI-P3/BT.709-Modus ausgegraut und ist nicht verfügbar.
	Dynamic Contrast (Dynamischer Kontrast)	Ein	Wenn diese Funktion aktiviert ist, bewertet der Monitor automatisch die Gesamthelligkeit des Bildes und stellt verschiedene Farbstufen wieder her, indem er die Helligkeit in dunkleren Bereichen reduziert. Diese Verbesserung erzeugt ein klareres und deutlicheres Bild. Hinweis: 1. Wenn der dynamische Kontrast aktiviert ist, muss der Modus Helligkeit/Kontrast/Farbmodus ausgegraut sein und kann nicht ausgewählt werden. 2. Wenn der dynamische Kontrast eingeschaltet ist, bleibt HDR auf der ursprünglichen Einstellung (falls die ursprüngliche Einstellung „Auto“ ist, wird DCR automatisch deaktiviert, sobald ein HDR-Signal anliegt).
	Over Drive (Overdrive)	Aus	Overdrive verbessert die GtG-Reaktionszeit (Grau-zu-Grau) eines Monitors, eine entscheidende Kenngröße zur Bewertung der Reaktionsfähigkeit eines Monitors. Eine kürzere GtG-Zeit ermöglicht schnellere Bildschirmübergänge, was zu flüssigeren und klareren Bewegungsdarstellungen führt. Hinweis: Diese Funktion wird ausgegraut und ist nicht mehr verfügbar, sobald das HDR-Signal eintrifft.
		Normal	
		Extrem	
	Aspect Ratio (Seitenverhältnis)	Vollbild	Passt das Verhältnis zwischen den horizontalen und vertikalen Abmessungen des Anzeigebildes auf dem Monitor relativ zum vom Gerät übertragenen Auflösungssignal an. Hinweis: Diese Funktion wird ausgegraut und ist nicht verfügbar, wenn die Panel-Auflösung ein geometrisches Vielfaches der Auflösung des Eingangssignals ist.
		Originalbildformat	
	Button Repeat Rate (Tastenwiederholrate)	Aus/Standard/Langsam	Wählen Sie die Reaktionsgeschwindigkeit der Taste.
	LED Indicator (LED-Anzeige)	Ein/Aus	Wenn sie deaktiviert ist, bleibt die LED beim Einschalten des Monitors aus.
	Power button lock(Ein/Aus-Taste verriegeln)	Ein/Aus	Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird die Ein-/Austaste gesperrt, um versehentliches Drücken zu verhindern.
Quick settings (Schnelleinstellungen)	Right key (Rechte Pfeiltaste)	KVM Helligkeit Farbmodus Kontrast Szenarienmodus Sprache	Weist die Tastenkombinationen den Benutzereinstellungen zu. Zu den Optionen gehören KVM, Helligkeit, Farbmodus, Kontrast, Szenariomodus, Sprache.
	Down key (Untere Pfeiltaste)		
	Up key (Obere Pfeiltaste)		

OSD-Symbol im Hauptmenü	Untermenü	Option	Hinweis
Port Settings (Anschlüsseinstellungen)	Input Signal (Eingangssignal)	Autom.	
		Thunderbolt	
		DisplayPort	
		HDMI	
		TBT-Priorität	
		Ein	
		Aus	Wählt das Eingangssignal aus.
	KVM Setting (KVM-Einstellung)	USB-B geliefert mit	integriertem KVM-Switch ermöglicht es dem Benutzer, zwei PCs zu bedienen, die miteinander verbunden sind. Mit einem Monitor, einer Tastatur und einer Maus können mehrere Computer oder Server gesteuert werden. Die Funktion „USB-B-Kopplung“ ermöglicht die Auswahl zwischen DP- oder HDMI-Videosignal zur Kopplung mit USB-B. Beim Umschalten der KVM-Funktion auf USB-B wird das Videosignal automatisch auf den ausgewählten gekoppelten Eingang umgeschaltet.
		eKVM	Die Funktion „eKVM“-Funktion ermöglicht KVM-Umschaltung durch eine USB-Tastatur oder USB-Maus. Wenn Sie die Tastatur zum Umschalten der KVM-Funktionen verwenden, drücken Sie zum Umschalten innerhalb von 0,5 Sekunden zweimal die linke Umschalttaste. Für das Umschalten über die Maus halten Sie die linke und rechte Maustaste gleichzeitig 1,5 Sekunden lang gedrückt.
		USB Always On (USB immer an)	Ein/Aus
	USB Select (USB wählen)	USB 2,0	Wählen Sie entweder USB 3,0 oder USB 2,0. Beim Betrieb im USB 2,0-Modus wird die Videobandbreite maximiert. Durch das Umschalten in den USB 3,0-Modus wird die effektive Bandbreite jedoch um 50 % reduziert, was wiederum die maximal unterstützte Auflösung des Monitors begrenzt.
		USB 3,0	Hinweis: Funktioniert nur, wenn der TBT-Anschluss im DP-Alt-Modus (normale Type-C-Quelle) verbunden ist.
	USB-C Charging (USB-C Aufladung)	Intelligente Leistungsaufladung	Wenn aktiviert, passt der Monitor die Leistungsabgabe adaptiv an seine Belastung an. Die Ausgangsleistung reicht von 100 W bis 140 W.
		Prioritäts USB-C-Aufladung	Wenn die prioritäre USB-Ladefunktion aktiviert ist, beträgt die maximale Ausgangsleistung 140 W.
	DP daisy chain (DisplayPort-Verkettung)	Autom./Ein/Aus	Die Daisy Chain-Funktion von Monitoren ermöglicht den Anschluss mehrerer Displays in einer Kette. Wenn diese Funktion aktiviert ist, können mehrere Monitore über einen einzigen DisplayPort am Computer verwaltet werden.
	Video range (Videobereich)	Autom. Vollständiger Bereich 0 bis 255 Eingeschränkter Bereich 16 bis 235	Der Video-Range bezeichnet das Standardfarbspektrum eines Videos, genauer gesagt den Wertebereich der Y-Komponente (Helligkeitskomponente) in einem digitalen Videosignal. Diese Funktion verarbeitet das HDMI-Eingangssignal und ist ausschließlich über HDMI verfügbar. Hinweis: Diese Funktion wird ausgegraut und kann nicht ausgewählt werden, wenn PxP aktiviert ist.
	Ethernet setting (Ethernet-Einstellung)	Ein/Aus	Wenn diese Funktion aktiviert ist, kann der mit dem Monitor verbundene PC oder Laptop auf das Netzwerk zugreifen, mit dem der Monitor verbunden ist.
	DP Select (DP wählen)	DP 1,2/DP 1,4	Wählen Sie entweder DP 1,4 oder DP 1,2. Hinweis: 1. Diese Funktion wird ausgegraut und ist nicht auswählbar, wenn PxP/DP Daisy Chain aktiviert ist oder HDR/Panel Replay ausgeführt wird.

OSD-Symbol im Hauptmenü	Untermenü	Option	Hinweis
Advanced settings (Erw. Einstellungen)	Scenario mode (Szenarienmodus)	Panel-nativ	Wählen Sie den Szenariomodus.
		Bilderzeugung	
		Digitales Kino	
		Videoerstellung	
		E-Book-Modus	
	Mirrored Power Button (Gespiegelte Ein-/Austaste)	Ein/Aus	<p>Wenn diese Funktion aktiviert ist, kann die Ein-/Austaste des Monitors die an den USB-C-Anschluss angeschlossenen Geräte ein- oder ausschalten. Diese Funktion funktioniert nur, wenn eine USB-C-Verbindung hergestellt ist, und das verbundene Gerät muss ein Lenovo-Gerät sein, das VDM (Vendor Defined Messages) unterstützt. Die Funktion ist nicht verfügbar, wenn die Sperrung der Ein-/Austaste des Monitors aktiviert oder der Modus PIP (BiB, Bild-im-Bild) oder PBP (BuB, Bild-und-Bild) aufgerufen ist. Die Funktion USB Always On (USB immer ein) wird gleichzeitig aktiviert.</p> <p>Wenn USB Always On (USB immer ein) von On (Ein) auf Off (Aus) umgeschaltet wird, schaltet die Ein-/Austaste den Spiegel automatisch aus.</p> <p>Wenn USB Always On (USB immer ein) von Off (Aus) auf On (Ein) umgeschaltet wird, wirkt sich die Funktion der Ein-/Austaste für den Spiegel nicht aus.</p>
	HDR 10	Autom/Aus	<p>HDR (High Dynamic Range) bietet ein visuelles Erlebnis, das durch erhöhte Helligkeit, ein breiteres Farbspektrum und verbesserten Kontrast gekennzeichnet ist. Zur uneingeschränkten Nutzung von HDR benötigen Sie Monitor, Grafikkarte und Wiedergabegerät mit HDR-Kompatibilität sowie Inhalt, der HDR nativ unterstützt.</p> <p>Hinweis: Wenn HDR 10 eingeschaltet ist, werden die Funktionen Brightness (Helligkeit)/Contrast (Kontrast)/Dynamic contrast (Dynamischer Kontrast)/Scenario Mode (Szenarienmodus)/Color mode (Farbmodus)/Over drive (Übersteuerung)/Video Range (Videobereich)/PIP (BiB)/PBP (BuB) ausgegraut und können nicht ausgewählt werden.</p>
	PIP/PBP	PIP/PBP	<p>PIP (BiB, Bild-im-Bild) verfügt über einen einzelnen primären Bildschirm, der zusätzlichen Inhalt in einem kleinen überlagerten Fenster anzeigt.</p> <p>PBP (BuB, Bild-und-Bild) unterteilt den Bildschirm in verschiedene Abschnitte, die jeweils eine andere Eingangsquelle anzeigen.</p> <p>Hinweis: Wenn PIP/PBP (BiB/BuB) eingeschaltet ist, müssen Dynamic contrast (Dynamischer Kontrast)/HDR 10/OSD rotation (OSD-Drehung)/Mirrored Power button (Gespiegelte Ein-/Austaste)/Video Range (Videobereich)/DP Daisy Chain (DP-Daisy-Chain) ausgegraut und können nicht ausgewählt werden.</p>
		Tauschen	
		PBP-Quelle	
		PIP-Quelle	
	Multi Sync(Multi-Synchronisation)	Ein/Aus	<p>Bei Aktivierung sorgt diese Funktion dafür, dass Anpassungen an Helligkeit, Kontrast oder Farbmodus an einem Monitor an allen anderen Monitoren desselben Modells, die über Daisy-Chain verbunden sind, automatisch gespiegelt werden.</p>
	AI power saving (KI-Energiesparen)	Ein/Aus	<p>Bei Aktivierung passt der Monitor die Ablenkinkel der Flüssigkristallmoleküle selbstanpassend an und reguliert den Treiberstrom der Hintergrundbeleuchtung über Einzelbildanalyse für intelligente Energieeinsparung.</p>

OSD-Symbol im Hauptmenü	Untermenü	Option	Hinweis	
Advanced settings (Erw. Einstellungen)	VRR(HDMI2,1)	Autom/Aus	VRR (Variable Refresh Rate, variable Bildwiederholfrequenz), wenn diese Funktion aktiviert ist, passt sich die Bildwiederholfrequenz des Monitors an die Quelle an. Hinweis: Nur bei HDMI- 2,1 Quelle verfügbar.	
	DP power saving mode(DP-Energiesparmodus)	Panel-Wiederholung/Aus	Nach einer bestimmte Dauer der Inaktivität reduziert der Monitor seine Bildwiederholfrequenz automatisch auf 24 Hz, um Energie zu sparen.	
Menu setting (Menü-Einstellungen)	Information (Informationen)	Modellname P32UD-40	Zeigt Hauptinformationen des Modells an.	
		Bildfrequenz 60Hz		
		Firmware : 01		
		Seriennummer VN48551		
	Language (Sprache)	English/简体中文/繁體中文/日本語/Français/Italiano/Español/Deutsch/Русский/ไทย/Українська	Ändern Sie die Sprache des OSD-Menüs. Hinweis: Die ausgewählte Sprache wirkt sich nur auf die Sprache des Bildschirmmenüs (OSD) aus. Sie hat keinen Einfluss auf die Software, die auf dem Computer läuft.	
		Normal	Passen Sie die Drehung des OSDs an. Hinweis: Wenn OSD rotation (OSD-Drehung) eingeschaltet ist, muss die Funktion PIP/PBP (BiB/BuB) ausgegraut und kann nicht ausgewählt werden.	
	OSD rotation (OSD-Drehung)	90		
		180		
		270		
	OSD Position (OSD-Position)	Einstellleiste (0 bis 100, 0 bis 100)	Passen Sie die Position des OSD an.	
	OSD timeout (OSD-Dauer)	Einstellleiste (5 bis 115)	Legen Sie fest, wie lange das OSD nach Betätigen einer Taste angezeigt wird.	
	Transparency (Transparenz)	Einstellleiste (0 bis 100)	Passen Sie die Transparenz des OSD an.	
	Factory Reset (Rücksetzung)	Zurücksetzen	Setzt den Monitor auf die Werkseinstellungen zurück. Das ENERGY-STAR-Logo zeigt an, dass bei Rücksetzung der Nutzereinstellungen auf die Standardwerte der Monitor die Anforderungen von Energy Star erfüllt.	
		Nein		
Eingangssignal: TBT		Auflösung: 3840x2160	Bildfrequenz: 60Hz USB-C Power Delivery: 140 W	
Hinweis: Die Verwendung des Extremmodus (Reaktionszeit) könnte zu reduzierter Anzeigequalität führen, wenn schnell bewegliche Videografiken angezeigt werden. Sie können anhand des Extremmodus (Reaktionszeit) prüfen, ob dies mit Anwendungen, die Sie nutzen möchten, kompatibel ist.				

Tabelle 2-3. OSD-Funktionen

OSD-Option „USB immer an“		An		Aus (Standard)	
Upstream-Status		Verbunden	Nicht verbunden	Verbunden	Nicht verbunden
Monitor DC Ein-Modus	Stromversorgung (Upstream)	Aktivieren	k. A.	Aktivieren	k. A.
	USB-Daten (Downstream)	Aktivieren	k. A.	Aktivieren	k. A.
	USB-Ladung (Downstream)	Aktivieren	Aktivieren	Aktivieren	Deaktivieren
	LAN	Aktivieren	k. A.	Aktivieren	k. A.
Monitor-Standby-Modus	Stromversorgung (Upstream)	Aktivieren	k. A.	Aktivieren	k. A.
	USB-Daten (Downstream)	Aktivieren	k. A.	Aktivieren	k. A.
	USB-Ladung (Downstream)	Aktivieren	Aktivieren	Aktivieren	Deaktivieren
	LAN	Aktivieren	k. A.	Aktivieren	k. A.
Monitor DC-Aus-Modus	Stromversorgung (Upstream)	Aktivieren	k. A.	Deaktivieren	k. A.
	USB-Daten (Downstream)	Aktivieren	k. A.	Deaktivieren	k. A.
	USB-Ladung (Downstream)	Aktivieren	Aktivieren	Deaktivieren	Deaktivieren
	LAN	Aktivieren	k. A.	Deaktivieren	k. A.

Einen unterstützten Anzeigemodus wählen

Der Anzeigemodus, den der Monitor nutzt, wird über den Computer gesteuert. Einzelheiten zum Ändern von Anzeigemodi finden Sie in der Dokumentation Ihres Computers.

Bei Änderung des Anzeigemodus könnten sich Bildgröße, -position und -form ändern. Dies ist normal und das Bild kann über die automatische Bildeinrichtung und die Bildoptionen neu angepasst werden.

Im Gegensatz zu CRT-Monitoren, die zur Minimierung von Flimmern eine hohe Bildwiederholfrequenz benötigen, ist die LCD- oder Flachbildtechnologie grundsätzlich flimmerfrei.

Der Monitor nutzt Flimmer-Free-Technologie, die für das Auge sichtbares Flimmern behebt, ein komfortables Betrachtungserlebnis bietet und Augenbelastungen und -ermüdung verhindert.

Hinweis: Falls Ihr System zuvor mit einem CRT-Monitor verwendet wurde und aktuell auf einen Anzeigemodus außerhalb des Bereichs dieses Monitors eingestellt ist, müssen Sie den CRT-Monitor möglicherweise erneut anschließen und das System neu konfigurieren; stellen Sie es am besten auf 3840 x 2160 bei 60 Hz ein. Dies ist der Anzeigemodus mit der nativen Auflösung.

Die nachstehenden Anzeigemodi wurden werkseitig optimiert.

Tabelle 2-4. Werkseitig eingestellte Anzeigemodi

Timing	Bildwiederholfrequenz (Hz)
640x480	60 Hz, 67 Hz, 72 Hz, 75 Hz
720x400	70 Hz
800x600	60 Hz, 72 Hz, 75 Hz
832x624	75 Hz
1024x768	60 Hz, 70Hz, 75 Hz
1280 x 720	60 Hz
1280 x 800	60 Hz
1280x1024	60 Hz, 75 Hz
1440x900	60 Hz
1600x900	60 Hz
1680x1050	60 Hz
1920x1080	60 Hz, 75 Hz
1920 x 1200	60 Hz
2560×1440	60 Hz, 120 Hz
3840 x 2160	24 Hz, 30 Hz, 48 Hz, 60 Hz, 100 Hz, 120 Hz

Energieverwaltung

Die Energieverwaltung wird aktiv, wenn der Computer erkennt, dass Sie Maus und Tastatur über einen zuvor festgelegten Zeitraum nicht benutzt haben. Es gibt verschiedene Zustände, die in der nachstehenden Tabelle beschrieben werden.

Schalten Sie Ihren Monitor für optimale Leistung am Ende jedes Arbeitstages bzw. vor längerer Nichtbenutzung aus.

Tabelle 2-5. Betriebsanzeige

Status	Betriebsanzeige	Bildschirm	Wiederherstellung	Konformität
Ein	Weiß	Normal		
Bereitschaft/ Ruhezustand	Gelb	Leeranzeige	Eine Taste drücken oder die Maus bewegen Das Bild erscheint möglicherweise erst nach einer kurzen Verzögerung wieder. Hinweis: Der Bereitschaftsmodus wird auch aufgerufen, wenn kein Bild an den Monitor ausgegeben wird.	ENERGY STAR
Aus	Aus	Leeranzeige	Ein-/Austaste drücken Das Bild erscheint möglicherweise erst nach einer kurzen Verzögerung wieder.	ENERGY STAR

Energieverwaltungsmodi

VESA-Modi	Horizontale Sync.	Vertikale Sync.	Video	Betriebsanzeige	Leistungsaufnahme
Normalbetrieb	Aktiv	Aktiv	Aktiv	Weiß	<240 W (max)* <23 (typ.)
Aktiv abgeschaltet	Inaktiv	Inaktiv	Aus	Gelb	Weniger als 0,5 W
Abschalten	-	-	-	Aus	Weniger als 0,3 W

Energy Star	Leistungsaufnahme
P_{ON}	18,3 W
E_{TEC}	63,85 kWh

* Maximaler Stromverbrauch mit max. Helligkeit.

Dieses Dokument dient nur zu Informationszwecken und spiegelt Laborinformationen wider. Ihre Produktleistung kann je nach Software, Komponenten und Peripherie variieren und wir sind nicht verpflichtet, solche Informationen zu aktualisieren. Dementsprechend sollte sich der Kunde beim Treffen von Entscheidungen über elektrische Toleranzen oder anderweitig nicht auf diese Informationen verlassen. Es wird keine Garantie bezüglich der Genauigkeit oder Vollständigkeit geäußert oder impliziert.

Ihren Monitor pflegen

Achten Sie darauf, den Monitor vor jeglichen Wartungsarbeiten abzuschalten.

Was Sie nicht tun dürfen:

- Wasser oder andere Flüssigkeiten direkt auf Ihren Monitor auftragen.
- Lösungs- oder Scheuermittel verwenden.
- Ihren Monitor oder andere Elektrogeräte mit entflammmbaren Reinigungsmitteln reinigen.
- Bildschirmbereich Ihres Monitors mit scharfen oder scheuernden Gegenständen berühren. Dadurch könnte Ihr Bildschirm dauerhaft beschädigt werden.
- Reiniger mit einer antistatischen Lösung oder ähnlichen Zusätzen verwenden. Dadurch könnte die Beschichtung des Bildschirmbereichs beschädigt werden.

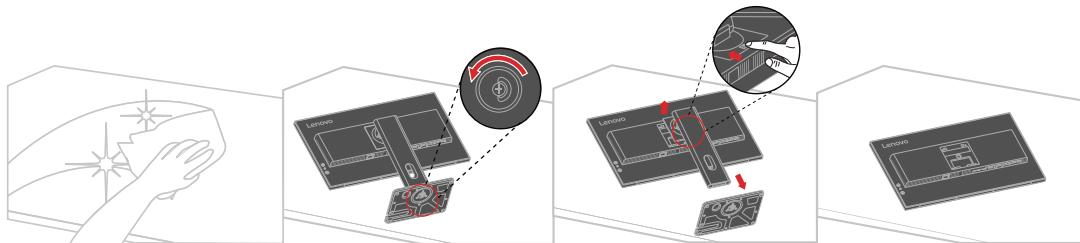
Was Sie tun sollten:

- Abdeckungen und Bildschirm vorsichtig mit einem leicht mit Wasser angefeuchteten, weichen Tuch abwischen.
- Fett und Fingerabdrücke mit einem mit Wasser und etwas mildem Reiniger angefeuchteten Tuch entfernen.

Monitorbasis und Ständer abnehmen

Schritt 1: Stellen Sie den Monitor auf einen weichen, flachen Untergrund.

Schritt 2: Entfernen Sie Basis und Ständer vom Monitor.

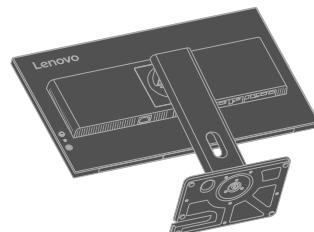


Wandmontage (optional)

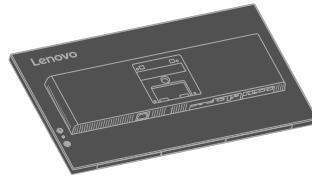
Beachten Sie die mit dem Basismontageset gelieferten Anweisungen. Gehen Sie zur Montage des LCD-Displays an einer Wand wie folgt vor:

Schritt 1: Stellen Sie sicher, dass der Monitor über den Ein-/Ausschalter ausgeschaltet ist, ziehen Sie dann den Netzstecker.

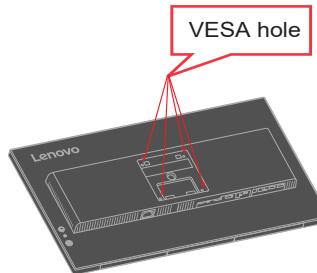
Schritt 2: Legen Sie den LCD-Monitor mit der Bildschirmseite nach unten auf ein Handtuch oder eine Decke.



Schritt 3: Entfernen Sie die Basis vom Monitor, beachten Sie dazu „Monitorbasis und Ständer abnehmen“.



Schritt 4: Bringen Sie die Montagehalterung aus dem VESA-kompatiblen Wandmontageset (Abstand 100 x 100 mm) mit VESA-Montageschrauben (M4 x 10 mm) an.



Schritt 5: Bringen Sie den LCD-Monitor entsprechend den Anweisungen im Wandmontageset an der Wand an.

Hinweis: Zur Nutzung mit UL- oder CSA-gelisteter Wandhalterung mit einer minimalen Belastbarkeit von 15,6 kg(34,4 lb).

Kapitel 3. Referenzinformationen

Dieser Abschnitt enthält Monitorspezifikationen, Anweisungen zur manuellen Installation des Monitortreibers, Informationen zur Fehlerbehebung und Serviceinformationen.

Technische Daten des Monitors

Tabelle 3-1. Technische Daten für das Monitormodell 64A8GAR2WW

Abmessungen	Tiefe	218,0 mm (8,58 in.)
	Höhe	594,5 mm (23,41 in.)
	Breite	714,3 mm (28,12 in.)
Ständer	Heben	155 mm
	Neigen	-5° bis 23,5°
	Schwenken	-45° bis 45°
	Drehen	-90° bis 90°
Gewicht	Gewicht mit Ständerbaugruppe	8,1 kg (17,9 lb)
	Ohne Ständereinheit (für eventuelle Wand- oder VESA Montage - ohne Kabel)	5,2 kg (11,5 lb)
VESA-Halterung	Unterstützt	100 mm x 100 mm
Bild	Sichtbare Bildgröße	800,1 mm (31,5 in.)
	Maximale Höhe	392,2 mm (15,44 in.)
	Maximale Breite	697,3 mm (27,45 in.)
	Pixelabstand	0,1815 mm (0,01 in.)
Netzeingang	Versorgungsspannung	100 bis 240 V Wechselspannung 50 bis 60 Hz
	Max. Versorgungsstromstärke	3,0 A
Leistungsaufnahme	Normalbetrieb	<240 W (max) <23 W (typ.)
Hinweis: Die Leistungsaufnahme gilt kombiniert für Monitor und Netzteil	Bereitschaft/Ruhezustand	< 0,5 W
	Aus	< 0,3 W
Videoeingang (DP)	Schnittstelle	DP
	Horizontale Adressierbarkeit	3840 Pixel (max.)
	Vertikale Adressierbarkeit	2160 Zeilen (max.)
	Taktfrequenz	1100 MHz

Tabelle 3-1. Technische Daten für das Monitormodell 64A8GAR2WW

Videoeingang (HDMI)	Schnittstelle	HDMI
	Horizontale Adressierbarkeit	3840 Pixel (max.)
	Vertikale Adressierbarkeit	2160 Zeilen (max.)
Videoeingang (TBT4)	Taktfrequenz	1100 MHz
	Schnittstelle	TBT4
	Horizontale Adressierbarkeit	3840 Pixel (max.)
Kommunikation	Vertikale Adressierbarkeit	2160 Zeilen (max.)
	Taktfrequenz	1100 MHz
	VESA DDC	CI
Unterstützte Anzeigemodi	Horizontale Frequenz	30 bis 255 kHz
	Vertikale Frequenz	24 bis 120 Hz
	Native Auflösung	3840 x 2160 bei 60 Hz
Temperatur	Betrieb	0 bis 40 °C
	Lagerung	-20 bis 60 °C
	Transport	-20 bis 60 °C
Feuchtigkeit	Betrieb	8 bis 80 %, nicht kondensierend
	Lagerung	5 bis 95 %, nicht kondensierend
	Transport	5 bis 95 %, nicht kondensierend

Fehlerbehebung

Falls Sie ein Problem bei der Aufstellung oder Benutzung Ihres Monitors haben, können Sie dieses möglicherweise eigenhändig lösen. Versuchen Sie die für Ihr jeweiliges Problem empfohlenen Abhilfemaßnahmen, bevor Sie sich an Ihren Händler oder Lenovo wenden.

Tabelle 3-2. Fehlerbehebung

Problem	Mögliche Ursache	Abhilfemaßnahme	Referenz
Die Wörter „Eingang nicht unterstützt“ werden am Bildschirm angezeigt und die Betriebsanzeige blinks weiß.	Das System ist auf einen Anzeigemodus eingestellt, der vom Monitor nicht unterstützt wird.	Falls Sie einen alten Monitor ersetzen, schließen Sie ihn erneut an und passen Sie den Anzeigemodus auf einen von Ihrem neuen Monitor unterstützten Modus an. Starten Sie das System bei Verwendung von Windows im abgesicherten Modus neu und wählen Sie einen unterstützten Anzeigemodus für Ihren Computer. Wenden Sie sich an den Kundendienst, falls diese Optionen nicht funktionieren.	„Einen unterstützten Anzeigemodus wählen“ auf Seite 2-11
Die Bildqualität ist inakzeptabel.	Das Videosignalkabel ist nicht richtig an Monitor oder System angeschlossen.	Stellen Sie sicher, dass das Signalkabel richtig an System und Monitor angeschlossen ist.	„Monitor anschließen und einschalten“ auf Seite 1-5
	Möglicherweise stimmen die Farbeinstellungen nicht.	Wählen Sie eine andere Farbeinstellung über das Bildschirmenü.	„Ihr Monitorbild anpassen“ auf Seite 2-3
Die Betriebsanzeige leuchtet nicht oder es wird kein Bild angezeigt.	<ul style="list-style-type: none">• Der Monitor ist nicht über den Ein-/Ausschalter eingeschaltet.• Das Netzkabel ist locker oder getrennt.• Die Steckdose liefert keinen Strom.	<ul style="list-style-type: none">• Achten Sie darauf, dass das Netzkabel richtig angeschlossen ist.• Vergewissern Sie sich, dass die Steckdose Strom liefert.• Schalten Sie den Monitor ein.• Versuchen Sie es mit einem anderen Netzkabel.• Versuchen Sie es mit einer anderen Steckdose.	„Monitor anschließen und einschalten“ auf Seite 1-5

Tabelle 3-2. Fehlerbehebung

Problem	Mögliche Ursache	Abhilfemaßnahme	Referenz
Der Bildschirm zeigt nichts an und die Betriebsanzeige ist bernsteinfarben.	Der Monitor befindet sich im Bereitschaftsmodus / Ruhezustand.	<ul style="list-style-type: none"> Stellen Sie den Betrieb wieder her, indem Sie eine Taste an der Tastatur drücken oder die Maus bewegen. Prüfen Sie die Betrieboptionen-Einstellungen an Ihrem Computer. 	„Energieverwaltung“ auf Seite 2-12
Die Betriebsanzeige leuchtet orange, aber es wird kein Bild angezeigt.	Das Videosignalkabel ist locker oder von System bzw. Monitor getrennt.	Achten Sie darauf, dass das Videokabel richtig an das System angeschlossen ist.	„Monitor anschließen und einschalten“ auf Seite 1-5
	Helligkeit und Kontrast des Monitors sind minimal eingestellt.	Passen Sie Helligkeit und Kontrast über das Bildschirrmenü an.	„Ihr Monitorbild anpassen“ auf Seite 2-3
Ein oder mehrere Pixel sind verfärbt.	Dies ist eine Eigenschaft der LCD-Technologie und kein LCD-Defekt.	Wenden Sie sich an den Kundendienst, falls mehr als fünf Pixel fehlen.	Anhang A. „Service und Support“ auf Seite A-1
<ul style="list-style-type: none"> Verschwommene Linie im Text oder ein verschwommenes Bild. Horizontale oder vertikale Streifen auf dem Bild. 	<ul style="list-style-type: none"> Bildeinrichtung wurde nicht optimiert. Die Anzeigeeigenschaften Ihres Systems wurden nicht optimiert. 	Passen Sie die Auflösungseinstellungen an Ihrem System entsprechend der nativen Auflösung dieses Monitors an. 3840 x 2160 bei 60 Hz.	„Ihr Monitorbild anpassen“ auf Seite 2-3
		Führen Sie die automatische Bildeinrichtung durch. Führen Sie die manuelle Bildeinrichtung durch, falls die automatische Bildeinrichtung nicht hilft.	„Einen unterstützten Anzeigemodus wählen“ auf Seite 2-11
		Bei Betrieb in der nativen Auflösung erzielen Sie möglicherweise zusätzliche Verbesserungen durch Anpassung der DPI- (Dots Per Inch) Einstellung an Ihrem System.	Beachten Sie den Abschnitt Advanced (Erweitert) der Anzeigeeigenschaften Ihres Systems.

Monitortreiber manuell installieren

Nachstehend finden Sie die Schritte, mit deren Hilfe Sie die Monitortreiber unter Microsoft Windows 10 und Microsoft Windows 11 manuell installieren können.

1. Schalten Sie den Computer und sämtliche angeschlossenen Geräte aus.
2. Überzeugen Sie sich davon, dass der Monitor richtig angeschlossen ist.
3. Schalten Sie zuerst den Monitor und dann den Computer ein. Warten Sie, bis das Windows-Betriebssystem komplett geladen ist.
4. Suchen Sie auf der Lenovo-Webseite (https://pcsupport.lenovo.com/solutions/p32ud_40) den entsprechenden Monitortreiber und laden Sie ihn auf den PC herunter, mit dem dieser Monitor verbunden ist (z. B. einem Desktop-Computer).
5. Rechtsklicken Sie auf die **Start**-Schaltfläche von Windows auf dem Desktop, klicken Sie dann auf **Device Manager (Geräte-Manager)** und doppelklicken Sie auf **Monitor**.
6. Doppelklicken Sie auf **Generic Monitor (Generischer Monitor)**.
7. Klicken Sie auf das Register **Driver (Treiber)**.
8. Klicken Sie auf **Update Driver (Treiber aktualisieren)** und anschließend auf **Browse Computer to find the driver (Auf Computer nach Treiber suchen)**.
9. Klicken Sie auf **Let me pick from a list of available drivers on my computer (Aus einer Liste verfügbarer Treiber auf dem Computer auswählen)**.
10. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Have Disk... (Datenträger...)**. Wählen Sie nach Anklicken von **Browse (Durchsuchen)** den folgenden Pfad: **X:\Monitor Drivers\Windows**
(dabei meint X das Laufwerk, auf dem sich der heruntergeladene Treiber befindet (z. B. einem Desktop-Computer)).
11. Wählen Sie die Datei **P32UD-40.inf** und klicken Sie auf **Open (Öffnen)**. Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.
12. Wählen Sie im neuen Fenster **P32UD-40** und klicken Sie auf **Next (Weiter)**.
13. Nach Abschluss der Installation sollten Sie alle heruntergeladenen Dateien löschen und alle Fenster schließen.
14. Starten Sie das System neu. Das System wählt automatisch die Bildwiederholfrequenz und das passende Farbprofil.

Hinweis: Im Gegensatz zu CRTs verbessert sich bei LCD-Monitoren durch eine schnellere Aktualisierungsfrequenz nicht die Anzeigequalität. Lenovo empfiehlt 3840 x 2160 bei einer Aktualisierungsfrequenz von 60 Hz oder 640 x 480 bei einer Aktualisierungsfrequenz von 60 Hz.

Weitere Hilfe erhalten

Falls Sie das Problem dennoch nicht lösen können, wenden Sie sich an das Lenovo-Kundencenter. Weitere Informationen zur Kontaktaufnahme mit dem Kundencenter finden Sie in Anhang A. „Service und Support“ auf Seite A-1

Serviceinformationen

Kundenaufgaben

Die Garantie gilt nicht für Produkte, die durch Unfälle, Missbrauch, falschen Gebrauch, unsachgemäße Installation, Nutzung außerhalb der Produktspezifikationen und Anweisungen, Natur- oder persönliche Katastrophen oder unautorisierte Veränderungen, Reparaturen oder Modifikationen beschädigt wurden.

Nachfolgend sind Beispiele für Missbrauch und falschen Gebrauch aufgelistet, die nicht durch die Garantie abgedeckt werden:

- Am Bildschirm eines CRT-Monitors eingebrannte Bilder. Eingebrannte Bilder lassen sich mit Hilfe eines beweglichen Bildschirmschoners oder mittels Energieverwaltung verhindern.
- Physische Schäden an Abdeckungen, Blende, Basis und Kabeln.
- Kratzer oder Löcher am Monitorbildschirm.

Ersatzteile

Die folgenden Teile werden vom Lenovo-Service oder autorisierten Lenovo-Händlern zur Unterstützung der Kundengarantie verwendet. Die Teile sind für den Serviceeinsatz vorgesehen. Die nachstehende Tabelle zeigt Informationen zum Modell 64A8GAR2WW.

Tabelle 3-3. Liste der Ersatzteile

FRU- (FIELD REPLACEABLE UNIT) ARTIKELNUMMER	BESCHREIBUNG	Gerätetyp/-modell (MTM)	FARBE
5C11J37844	DP1,4-Kabel 1,8m FRU-Wistron	64A8	Raven Black
5C11P37210	HDMI2,1-Kabel 1,8m FRU-Wistron	64A8	Raven Black
5C11P37224	P32UD-40 TBT4 1,5m-Wistron	64A8	Raven Black
5C11P37225	P32UD-40 USB A-B 1,8m	64A8	Raven Black
5CF1P41508	P32UD-40-FRU Carton	64A8	Gelb
5D11P36219	P32UD-40 31,5-Zoll-FRU-Monitor	64A8	Raven Black
5SE1P38226	P32UD-40 FRU-Basis und -Ständer	64A8	Raven Black

Anhang A. Service und Support

Die folgenden Informationen beschreiben den technischen Support, der während der Garantiezeit oder während der Lebensdauer Ihres Produktes für Ihr Produkt verfügbar ist. Eine vollständige Erklärung der Lenovo-Garantiebedingungen finden Sie in der eingeschränkten Garantie von Lenovo.

Ihre Option registrieren

Durch Registrierung Ihres Produktes erhalten Sie Aktualisierungen zu Service und Support sowie kostenlose und vergünstigte Computerzubehörteile und Inhalte. Besuchen Sie: <http://www.lenovo.com/register>

Technischer Online-Support

Der technische Online-Support ist während der Lebensdauer eines Produktes verfügbar: <http://www.lenovo.com/support>

Während der Garantiezeit sind auch Unterstützung bei Produktersatz sowie Austausch defekter Komponenten verfügbar. Falls Ihre Option in einem Lenovo-Computer installiert ist, sind Sie möglicherweise berechtigt, Dienste an Ihrem Standort in Anspruch zu nehmen. Ein Vertreter des technischen Supports von Lenovo kann Ihnen dabei helfen, die beste Alternative zu ermitteln.

Technischer Telefon-Support

Unterstützung bei Installation und Konfiguration durch den Kundendienst ist bis 90 Tage nach Rücknahme der Option vom Marketing verfügbar. Anschließend wird im Ermessen von Lenovo der Support eingestellt oder gegen eine Gebühr verfügbar gemacht. Zusätzlicher Support ist auch gegen eine Schutzgebühr erhältlich.

Bitte halten Sie folgende Informationen bereit, bevor Sie sich an einen Vertreter des technischen Supports von Lenovo wenden: Optionsname und -nummer, Kaufbeleg, Computerhersteller, -modell, -seriennummer und -anleitung, exakter Wortlaut jeglicher Fehlermeldung, Problembeschreibung und Informationen zur Hardware- und Softwarekonfiguration Ihres Systems.

Der Vertreter des technischen Supports bittet Sie möglicherweise, das Problem während des Anrufs an Ihrem Computer durchzugehen.

Telefonnummern können ohne Ankündigung geändert werden. Die aktuellste Telefonliste für den Lenovo-Support finden Sie jederzeit unter: <http://consumersupport.lenovo.com>

Land oder Region	Telefonnummer
Argentinien	0800-666-0011 (Spanisch, Englisch)
Australien	1-800-041-267 (Englisch)
Österreich	0810-100-654 (Ortstarif) (Deutsch)

Land oder Region	Telefonnummer
Belgien	Garantieservice und Support: 02-339-36-11 (Niederländisch, Französisch)
Bolivien	0800-10-0189 (Spanisch)
Brasilien	Anrufe von innerhalb der Region Sao Paulo: 11-3889-8986 Anrufe von außerhalb der Region Sao Paulo: 0800-701-4815 (Portugiesisch)
Brunei Darussalam	800-1111 (Englisch)
Kanada	1-800-565-3344 (Englisch, Französisch)
Chile	800-361-213 (Spanisch)
China	Nummer des technischen Supports: 400-990-8888 (Mandarin)
China (Hong Kong S.A.R.)	(852) 3516-8977 (Kantonesisch, Englisch, Mandarin)
China (Macao S.A.R.)	0800-807 / (852) 3071-3559 (Kantonesisch, Englisch, Mandarin)
Kolumbien	1-800-912-3021 (Spanisch)
Costa Rica	0-800-011-1029 (Spanisch)
Kroatien	385-1-3033-120 (Kroatisch)
Zypern	800-92537 (Griechisch)
Tschechische Republik	800-353-637 (Tschechisch)
Dänemark	Garantieservice und Support: 7010-5150 (Dänisch)
Dominikanische Republik	1-866-434-2080 (Spanisch)
Ecuador	1-800-426911-OPCION 4 (Spanisch)
Ägypten	Primär: 0800-0000-850 Sekundär: 0800-0000-744 (Arabisch, Englisch)
El Salvador	800-6264 (Spanisch)
Estland	372-66-0-800 (Estonisch, Russisch, Englisch)
Finnland	Garantieservice und Support: +358-800-1-4260 (Finnisch)

Land oder Region	Telefonnummer
Frankreich	Garantieservice und Support: 0810-631-213 (Hardware) (Französisch)
Deutschland	Garantieservice und Support: 0800-500-4618 (gebührenfrei) (Deutsch)
Griechenland	Lenovo Business Partner (Griechisch)
Guatemala	Wählen Sie 999-9190, warten Sie auf die Vermittlung und lassen Sie sich mit 877-404-9661 verbinden (Spanisch)
Honduras	Wählen Sie 800-0123 (Spanisch)
Ungarn	+36-13-825-716 (Englisch, Ungarisch)
Indien	Primär: 1800-419-4666 (Tata) Sekundär: 1800-3000-8465 (Reliance) E-Mail: commercialts@lenovo.com (Englisch und Hindi)
Indonesien	1-803-442-425 62 213-002-1090 (Standardgebühren) (Englisch, Bahasa Indonesia)
Irland	Garantieservice und Support: 01-881-1444 (Englisch)
Israel	Givat Shmuel Service Center: +972-3-531-3900 (Hebräisch, Englisch)
Italien	Garantieservice und Support: +39-800-820094 (Italienisch)
Japan	0120-000-817 (Japanisch, Englisch)
Kasachstan	77-273-231-427 (Standardgebühren) (Russisch, Englisch)
Korea	1670-0088 (R-Gespräch) 02-3483-2829 (gebührenfrei) (Koreanisch)
Lettland	371-6707-360 (Lettisch, Russisch, Englisch)
Litauen	370 5278 6602 (Italienisch, Russisch, Englisch)
Luxemburg	ThinkServer und ThinkStation: 352-360-385-343 ThinkCentre und ThinkPad: 352-360-385-222 (Französisch)
Malaysia	1-800-88-0013 03-7724-8023 (Standardgebühren) (Englisch)
Malta	356-21-445-566 (Englisch, Italienisch, Maltesisch Arabisch)

Land oder Region	Telefonnummer
Mexiko	001-866-434-2080 (Spanisch)
Niederlande	020-513-3939 (Niederländisch)
Neuseeland	0508-770-506 (Englisch)
Nicaragua	001-800-220-2282 (Spanisch)
Norwegen	8152-1550 (Norwegisch)
Panama	Lenovo-Kundencenter: 001-866-434 (gebührenfrei) (Spanisch)
Peru	0-800-50-866 OPCION 2 (Spanisch)
Philippinen	1-800-8908-6454 (WELTWEITE Abonnenten) 1-800-1441-0719 (PLDT-Abonnenten) (Tagalog, Englisch)
Polen	Laptops und Tablets mit dem Markenlogo Think: 48-22-273-9777 ThinkStation und ThinkServer: 48-22-878-6999 (Polnisch, Englisch)
Portugal	808-225-115 (Standardgebühren) (Portugiesisch)
(Rumänien)	4-021-224-4015 (Rumänisch)
Russland	+7-499-705-6204 +7-495-240-8558 (Standardgebühren) (Russisch)
Singapur	1-800-415-5529 6818-5315 (Standardgebühren) (Englisch, Mandarin, Bahasa Malaysia)
Slowakei	ThinkStation und ThinkServer: 421-2-4954-5555
Slowenien	386-1-2005-60 (Slowenisch)
Spanien	34-917-147-833 (Spanisch)
Sri Lanka	9477-7357-123 (Sumathi-Informationssysteme) (Englisch)
Schweden	Garantieservice und Support: 077-117-1040 (Schwedisch)
Schweiz	Garantieservice und Support: 0800-55-54-54 (Deutsch, Französisch, Italienisch)
Taiwan	0800-000-702 (Mandarin)

Land oder Region	Telefonnummer
Thailand	001-800-4415-734 (+662) 787-3067 (Standardgebühren) (Thai, Englisch)
Türkei	0 212 912 01 34 (Türkisch)
Vereinigtes Königreich	Standardgarantiesupport: 03705-500-900 (Ortstarif) Standardgarantiesupport: 08705-500-900 (Englisch)
Vereinigte Staaten	1-800-426-7378 (Englisch)
Uruguay	000-411-005-6649 (Spanisch)
Venezuela	0-800-100-2011 (Spanisch)
Vietnam	120-11072 (gebührenfrei) 84-8-4458-1042 (Standardgebühren) (Vietnamesisch, Englisch)

Anhang B. Hinweise

Lenovo bietet die in diesem Dokument beschriebenen Produkte, Dienste und Funktionen/Merkmale möglicherweise nicht in allen Ländern. Informationen zu den aktuell in Ihrer Region verfügbaren Produkten und Diensten erhalten Sie von Ihrem örtlichen Lenovo-Vertreter. Jegliche Bezugnahme auf Produkte, Programme oder Dienste von Lenovo soll nicht ausdrücken oder implizieren, dass nur diese Produkte, Programme oder Dienste von Lenovo verwendet werden können. Stattdessen können Sie jegliche funktional gleichwertigen Produkte, Programme oder Dienste, die keine Rechte am geistigen Eigentum von Lenovo verletzen, verwenden.
Die Beurteilung und Verifizierung des Betriebs jeglicher anderen Produkte, Programme oder Dienste obliegt jedoch dem Nutzer.

Lenovo könnte Patente oder zum Patent angemeldete Anwendungen bezüglich der in diesem Dokument beschriebenen Angelegenheit haben. Die Bereitstellung dieses Dokument erteilt Ihnen keinerlei Lizenzen bezüglich dieser Patente. Sie können Lizenzanfragen schriftlich an folgende Adresse stellen:

*Lenovo (United States), Inc.
1009 Think Place - Building One
Morrisville, NC 27560
U.S.A.
Attention: Lenovo Director of Licensing*

Lenovo stellt diese Publikation wie besehen (ohne Mängelgewähr) und ohne jegliche Zusicherungen, ob ausdrücklich oder impliziert, unter anderem einschließlich implizierter Zusicherungen bezüglich der Nichtverletzung von Rechten Dritter, der Marktägigkeit oder der Eignung für einen bestimmten Zweck, bereit. Einige Rechtsgebiete erlauben keinen Ausschluss ausdrücklicher oder implizierter Zusicherungen in bestimmten Transaktionen, sodass diese Erklärung für Sie möglicherweise nicht gilt.

Die Informationen könnten technische Ungenauigkeiten und Rechtschreibfehler enthalten. Es werden regelmäßig Änderungen an den Informationen hierin vorgenommen; diese Änderungen werden in neue Ausgaben der Publikation aufgenommen. Lenovo könnte das/die in dieser Publikation beschriebene(n) Produkt(e) und/oder Programm(e) jederzeit ohne Ankündigung verbessern und/oder ändern.

Die in diesem Dokument beschriebenen Produkte sind nicht für den Einsatz in Implantat- oder anderen lebenserhaltenden Anwendungen vorgesehen, bei denen eine Fehlfunktion Verletzungen oder den Tod von Menschen zur Folge haben könnte. Die Informationen in diesem Dokument beeinflussen oder ändern nicht die technischen Daten oder Garantien des Lenovo-Produktes. Nichts in diesem Dokument ist als ausdrückliche oder implizierte Lizenz oder Freistellung im Sinne der Rechte am geistigen Eigentum von Lenovo oder Dritten zu verstehen. Alle Informationen in diesem Dokument wurden in bestimmten Umgebungen ermittelt und dienen der Veranschaulichung. Das in anderen Betriebsumgebungen erzielte Ergebnis kann abweichen.

Lenovo kann jegliche von Ihnen auf beliebige Weise bereitgestellten Informationen auf nach eigenem Ermessen als geeignet betrachtete Weise verwenden oder weiterleiten, ohne Ihnen gegenüber eine Verpflichtung einzugehen.

Jegliche in dieser Publikation enthaltenen Verweise auf Webseiten, die nicht von Lenovo betrieben werden, werden nur der Einfachheit halber bereitgestellt und

dienen in keiner Weise als Befürwortung solcher Webseiten. Die Materialien solcher Webseiten sind nicht Teil der Materialien für dieses Lenovo-Produkt und die Benutzung solcher Webseiten erfolgt auf eigene Gefahr.

Jegliche Leistungsdaten hierin wurden in einer kontrollierten Umgebung ermittelt. Daher kann das in anderen Betriebsumgebungen erzielte Ergebnis erheblich abweichen. Einige Messungen wurden möglicherweise an Systemen auf Entwicklungsstufe vorgenommen und es wird nicht garantiert, dass diese Messungen mit denen an allgemein verfügbaren Systemen identisch sind. Darüber hinaus wurden einige Messungen eventuell durch Extrapolation ermittelt. Tatsächliche Ergebnisse können abweichen. Nutzer dieses Dokuments sollten die zutreffenden Daten für ihre jeweilige Umgebung verifizieren.

Informationen zum Recycling

Lenovo ermutigt Besitzer von IT-Geräten zum verantwortungsbewussten Recycling ihrer Geräte, wenn diese nicht länger benötigt werden. Lenovo bietet eine Vielzahl von Programmen und Diensten, die Gerätebesitzer beim Recycling ihrer IT-Produkte unterstützen. Weitere Informationen zum Recycling von Lenovo-Produkten finden Sie unter:

<http://www.lenovo.com/recycling>

環境配慮に関して

本機器またはモニターの回収リサイクルについて

企業のお客様が、本機器が使用済みとなり廃棄される場合は、資源有効利用促進法の規定により、産業廃棄物として、地域を管轄する県知事あるいは、政令市長の許可を持った産業廃棄物処理業者に適正処理を委託する必要があります。また、弊社では資源有効利用促進法に基づき使用済みパソコンの回収および再利用・再資源化を行う「PC 回収リサイクル・サービス」を提供しています。詳細は、
https://www.lenovo.com/jp/ja/services_warranty/recycle/pcrecycle/をご参照ください。

また、同法により、家庭で使用済みとなったパソコンのメーカー等による回収再資源化が 2003 年 10 月 1 日よりスタートしました。詳細は、
https://www.lenovo.com/jp/ja/services_warranty/recycle/pcrecycle/をご参照ください。

重金属を含む内部部品の廃棄処理について

本機器のプリント基板等には微量の重金属(鉛など)が使用されています。使用後は適切な処理を行うため、上記「本機器またはモニターの回収リサイクルについて」に従って廃棄してください。

Einen ausgedienten Computer oder Monitor von Lenovo dem Recycling zuführen

Falls Sie Firmenmitarbeiter sind und einen firmeneigenen Lenovo-Computer oder -Monitor, entsorgen müssen, muss die Entsorgung in Übereinstimmung mit dem Gesetz zur Förderung der effektiven Nutzung von Ressourcen erfolgen. Computer und Monitore sind als Industrieabfall kategorisiert und sollten sachgemäß von einem von der Lokalverwaltung zertifizierten Entsorgungsbetrieb für Industrieabfälle entsorgt werden. In Übereinstimmung mit dem Gesetz zur Förderung der effektiven Nutzung von Ressourcen bietet Lenovo Japan über seine Sammel- und Recyclingdienste für PCs die Sammlung, Wiederverwendung und das Recycling ausgedienter Computer und Monitore. Einzelheiten finden Sie auf der Lenovo-Webseite https://www.lenovo.com/jp/ja/services_warranty/recycle/pcrecycle/. Gemäß dem Gesetz zur Förderung der effektiven Nutzung von Ressourcen wurde am 1. Oktober 2003 mit der Sammlung und dem Recycling privat genutzter Computer und Monitore durch den Hersteller begonnen. Dieser Dienst wird für privat genutzte Computer, die nach dem 1. Oktober 2003 verkauft wurden, kostenlos angeboten. Einzelheiten finden Sie auf der Lenovo-Webseite https://www.lenovo.com/jp/ja/services_warranty/recycle/personal/.

Lenovo-Computerkomponenten entsorgen

Einige in Japan verkaufte Lenovo-Computerprodukte könnten über Komponenten verfügen, die Schwermetalle oder andere umweltrelevante Substanzen enthalten. Verwenden Sie zur sachgemäßen Entsorgung ausgedienter Komponenten, wie Leiterplatten oder Laufwerken, die oben beschriebenen Methoden zu Sammlung und Recycling eines ausgedienten Computers oder Monitors.

Marken

Die folgenden Begriffe sind Marken von Lenovo in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern:

Lenovo

Das Lenovo-Logo

ThinkCenter

ThinkPad

ThinkVision

Microsoft, Windows und Windows NT sind Marken der Microsoft-Unternehmensgruppe.

Andere Firmen-, Produkt- oder Servicenamen könnten Marken oder Servicemarken von Dritten sein.

Netzkabel und Netzteile

Verwenden Sie nur vom Produkthersteller gelieferte Netzteile und Netzkabel.
Verwenden Sie das Netzkabel nicht für andere Geräte.